P.b.b. An einen Haushalt
70641L71U
Erscheinungsort Steyr
Verlagspostamt 4400 Steyr
Ausgegeben und versendet
am 15. September 2000
43. Jahrgang

steyr



9

Die Lust der Kinder auf Bewegung

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen
und amtliche
Mitteilungen

Stadt Steyr **Umweltberatung**

Grünes **899-777** Telefon

Verantwortungsbewusster Konsum

Konsum bedarf der bewussten Kaufentscheidung.
Konsum bedeutet Verantwortung:

- **Verantwortung für die Umwelt,**
  weil jedes Produkt mit Rohstoffverbrauch,
  Energieeinsatz und Abfall verbunden ist.

- **Verantwortung für die eigene Region,**
  weil deren Betriebe nur überleben können,
  wenn Konsumenten heimische Produkte bevorzugen.

- **Verantwortung für sich selbst,**
  weil das individuelle Konsumverhalten etwas mit der
  körperlichen und psychischen Gesundheit zu tun hat.

Gut zu leben bedeutet nicht das Gleiche wie viel zu haben.
Genuss und genießen ist keine Frage der Menge,
sondern der Qualität.





Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen und Steyrer,

die Stadt beteiligt sich am 22. September am europaweiten autofreien Tag. Zweck der Aktion ist es, die Bürger zu motivieren, das eigene Kraftfahrzeug auf dem Parkplatz oder in der Garage stehen zu lassen und dafür das Fahrrad oder ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen. Aus Rücksicht auf die Pendler und den Berufsverkehr wird der Kfz-Verkehr im Steyrer Stadtbereich am autofreien Tag nicht eingeschränkt. Dafür steht in der Fußgängerzone eine Menge Show, Unterhaltung und Information zum Thema öffentlicher Verkehr und Radverkehr auf dem Programm. Sehenswert ist unter anderem der Auftritt einer BMX-Truppe aus Linz, die auch schon in der Fernsehsendung „Wetten, dass ...“ ihr Können gezeigt hat.

Außer der Stadt Steyr machen noch etwa 60 Gemeinden in Österreich beim autofreien Tag mit, darunter die Städte Wien, Graz und Salzburg. In ganz Europa nehmen 635 Gemeinden in 21 Ländern an dieser Initiative teil. In Frankreich und Italien hat man im Vorjahr als Test schon eine ähnliche Aktion durchgeführt und dabei gute Erfahrungen gemacht: Die öffentlichen Verkehrsmittel wurden an diesem Tag um durchschnittlich zehn Prozent mehr genutzt als an einem normalen Werktag.

Die Geduld der Steyrer und der Besucher der Stadt ist durch den Baustellen-Boom in den vergangenen Monaten stark strapaziert worden. Doch nun gehen die meisten großen Bauprojekte in die Endphase. Am 4. November dieses Jahres wird die Nordspange für den Verkehr freigegeben. Durch dieses Straßenbauwerk wird sich die Verkehrsbelastung auf den Steyrer Hauptverkehrssträngen deutlich reduzieren.

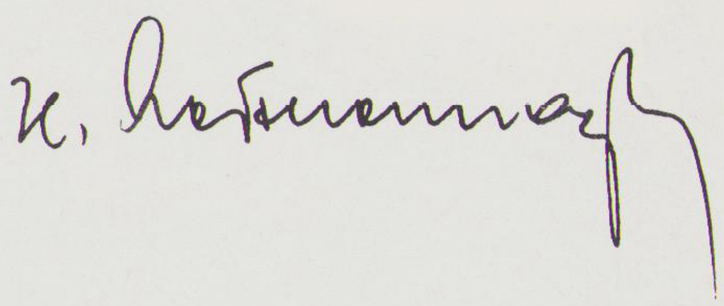
Der Neubau der Kalkofenbrücke dauert ebenfalls nur noch bis Ende Oktober. Für die neue Brücke ist ein 14,5 Meter breites Tragwerk vorgesehen. Der Vorteil dieser Konstruktion: Die Autolenker können in Zukunft von der Schwimmschule und vom Tunnel kommend jeweils über eine Linksabbiegespur in die Blumauergasse einbiegen. Zugleich mit dem neuen Tragwerk wird auch ein Fuß- und Radweg unter der Brücke hinauf zur Schweizergasse gebaut. Fußgänger und Radfahrer werden somit die Kreuzung Schwimmschulstraße-Blumauergasse-Schweizergasse gefahrlos queren können.

Bis Mitte November werden auch die Straßenbau-Arbeiten beim City-Point (ehemals Forum-Kaufhaus) und ein Großteil der Asphaltierungsarbeiten in der Leopold-Werndl-Straße erledigt sein.

Das Team des Forschungs-Projektes Profactor mit Sitz im FAZAT-Gebäude hat seine Aufbauarbeit beendet und geht nun in die zweite Phase der Entwicklung. Derzeit arbeiten bei Profactor 30 hochqualifizierte Wissenschafter, die bereits gute Kontakte zu einigen Weltmarktführern im Industrie-Bereich geknüpft haben. Jetzt soll diese ausgezeichnete Position weiter ausgebaut werden. Die Stadt Steyr wird den jetzt bevorstehenden Entwicklungsschritt des Projektes bis zum Jahr 2005 mit 8,95 Millionen Schilling fördern. Profactor II ist kein bloßes Fortsetzen der Aufbauphase, sondern ein weiterer Quantensprung im Bereich der Forschung. Insgesamt werden in den nächsten fünf Jahren 450 Mill. S eingesetzt, die von der EU, der Republik, vom Land Oberösterreich und der Industrie aufgebracht werden.

Die Wirtschaftslage der gesamten Region hat sich durch die Arbeit der Forschungsinstitutionen im FAZAT-Gebäude bereits wesentlich gebessert. Das nächste Ziel ist es, das Ansehen der Stadt als Technologie-Standort weiter zu steigern und gleichzeitig die Ansiedlung von Hochtechnologie-Unternehmen zu forcieren. Die Vorzeichen für dieses Unternehmen sind günstig. In der gesamten Region Steyr hat sich Aufbruchstimmung breit gemacht. Immerhin ist die Stadt auch als Standort der europäischen Wissenschaftstage ausgewählt worden.

Herzlichst
Ihr



Steyr beteiligt sich an der Aktion „autofreier Tag“

Unterhaltsames Programm mit BMX-Startruppe und „Dreiradler-Rallye“

Die Stadt Steyr macht am **Freitag, 22. September,** beim europaweiten autofreien Tag mit. An diesem Tag sollen die Bewohner und Besucher der Stadt ermutigt werden, auf ihr Auto zu verzichten und mit dem Fahrrad oder einem öffentlichen Verkehrsmittel zu fahren. Die Bürger, die am autofreien Tag ihr Kraftfahrzeug zu Hause stehen lassen, bekommen am Vormittag auf dem Stadtplatz und beim Busbahnhof eine kleine Stärkung. Wer mit den städtischen Bussen unterwegs ist, kann einen **Einzelfahrschein den ganzen Tag auf allen Linien** benützen.

Dazu gibt es in der Fußgängerzone eine Menge Show und Unterhaltung: Die gesamte Veranstaltung wird von einem Team des oberösterreichischen Senders „Life-Radio“ moderiert. Am Vormittag zaubert Clown Camino für die kleinen Gäste, außerdem steht die erste Steyrer „Dreiradler-Rallye“ auf dem Programm. Für spektakuläre Einlagen und atemberaubende Stunts sorgt die BMX-Crew „x-dream“ aus Linz. Die fünfköpfige Truppe ist bekannt aus der Fernseh-Show „Wetten, dass...“, hält mehrere Weltrekorde im BMX-Sport und hat bis jetzt etwa 40 Millionen Zuschauer begeistert. Am Nachmittag werden stündlich tolle Preise verlost.

Jede Menge Tipps und Infos

Auch das Thema „Sicherheit“ kommt am autofreien Tag nicht zu kurz: Unter anderem informieren Experten über Fahrradcodierung zum Schutz vor Dieben, die Polizei führt auf Wunsch bei Fahrrädern Sicherheits-Checks durch. Außerdem präsentieren Steyrer Fahrradhändler ihre Produkte, Interessenten können neue Radtypen testen und sich über die Radverkehrs-Planung der Stadt Steyr informieren. Der Kfz-Verkehr wird im Steyrer Stadtbereich während des autofreien Tages **nicht** eingeschränkt.

Insgesamt beteiligen sich 635 Gemeinden in 21 Ländern am ersten europaweiten autofreien Tag. In Österreich haben sich 60 Gemeinden für den autofreien Tag angemeldet - darunter Wien, Graz und Salzburg. Unterstützt wird die Aktion u. a. von der Europäischen Kommission in Brüssel sowie vom Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr in Wien. Die Stadt Steyr stellt für den autofreien Tag einen Budgetrahmen von 200.000 Schilling zur Verfügung.

Forschungs-Projekt geht in Phase zwei

Die Stadt Steyr soll das Forschungs-Projekt **Profactor II** von September 2000 bis Dezember 2005 mit einem Betrag von insgesamt 8,95 Millionen Schilling fördern. Der Stadtsenat wird einen dementsprechenden Antrag an den Gemeinderat stellen.

Derzeit arbeiten 30 Wissenschafter bei Profactor im FAZAT-Gebäude (Wehrgraben). Die hochqualifizierten Experten haben ein Forschungsnetzwerk zu einigen Weltmarktführern im Industrie-Bereich geknüpft und wollen diese Position bis zum Jahr 2005 zu einem österreichischen „Mekka der multidisziplinären Wissenschaften“ ausbauen.

Profactor wurde 1994 gegründet: In der ersten Phase hat man die wissenschaftlichen Grundsteine gelegt. Mit Profactor II wird nun der Sprung an die internationale Spitze der Forschung angestrebt. Ziel ist es, das Ansehen Österreichs als Technologie-Standort zu prägen und gleichzeitig die Ansiedlung von Hochtechnologie-Unternehmen zu forcieren.

Die gesamte Wirtschaftslage der Region hat sich durch die Wirkung der Forschungsinstitutionen im FAZAT Steyr wesentlich gebessert. Profactor wird auch von EU, Bund und Land gefördert.

Bei der **Neugestaltung des Straßenraumes im Stadtteil Ennsdorf** werden die Gehsteige verbreitert und neue Erholungsflächen mit Bäumen, Grünanlagen sowie fußgängerfreundlicher Pflasterung geschaffen. Auch die Straßenbeleuchtung wird erneuert.

Bereits im Vorjahr ist der erste Bauabschnitt im Bereich Klotzstraße - Johannesgasse realisiert worden. Heuer werden die Maßnahmen in der Pachergasse bis zur Kreuzung mit der Bahnhofstraße durchgeführt. Im Bild ist ein bereits erweiterter Gehsteig mit neu versetztem Leistenstein zu sehen. Derzeit werden hier die Pflasterungsarbeiten vorgenommen. Nach Abschluss der Pflasterung werden die Baumaßnahmen auf der gegenüberliegenden Seite in Angriff genommen.



Foto: Hartlauer

Der dritte und letzte Bauabschnitt - im Bereich Färbergasse/Dukartstraße - erfolgt im nächsten Jahr.

Einbahn-Regelung im Bereich der Werndl-Straße

Seit kurzem gilt für die Leopold-Werndl-Straße nach einer Verordnung von Verkehrsreferent Dr. Leopold Pfeil eine neue Verkehrsregelung: Ab der Forum-Kreuzung ist die Straße stadtauswärts bis zur Einmündung Reichenschwall als Einbahn befahrbar, stadteinwärts wird der Verkehr ab Reichenschwall über die Stelzhamerstraße umgeleitet. Diese Verordnung gilt solange, bis die Bauarbeiten in diesem Bereich abgeschlossen sind.

Hangsicherung beim Märzenkeller

Der Steilhang hinter dem Märzenkeller muss dringend gegen Steinschlag gesichert werden. Diese Hangsicherung soll von einer Firma um etwa 103.000 Schilling durchgeführt werden. Der Stadtsenat genehmigte die erforderlichen Mittel.

Stadtrat Gerhard Bremm (SP) ist im Steyrer Stadtsenat für Schul- und Sportangelegenheiten, den Umweltschutz, den städtischen Wirtschaftshof, die Stadtgärtnerei und die Mülldeponie zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus dem Umwelt-Ressort:



Gerhard **Stadtrat** Bremm

Badestrände an der Steyr nicht durch Abfälle verunreinigen

Auch heuer konnten wir uns wieder über einen prachtvollen Badesommer mit Rekordtemperaturen freuen. Sicherlich verbrachten viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger ihre Freizeit am Badestrand. Das städtische Bad, die Schwimmschule und die wunderbaren Uferzonen des Steyr-Flusses laden zum Abkühlen ein. Neben diesem positiven Effekt ist jedoch auch darauf zu achten, wie mit den wertvollen Ressourcen der Natur umgegangen wird.

Seitens des Landes wurde zugestimmt, dass im Naturschutzgebiet „Untere Steyr" der Badebetrieb erlaubt ist - allerdings nur im Hinblick auf eine möglichst geringe Störung der Natur. Ein Großteil der Badenden hält sich auch an diese Regeln. Doch leider müssen wir immer wieder feststellen, dass es unter den Badegästen auch „Schwarze Schafe" gibt, die Abfälle liegen lassen, Flaschen zerschlagen oder durch andere Aktivitäten die Erholungssuchenden stören. Ich möchte daher diese Gelegenheit nützen und an alle appellieren, unsere Umwelt zu schonen und vor allem die wertvollen Badeplätze sauber zu halten.

Biologische Substanzen verursachten Schaumbildung

In letzter Zeit gab es vermehrt Klagen darüber, dass gerade im Bereich des Steyr-Flusses, der als einer der saubersten Flüsse in Österreich gilt, Schaumbildungen festzustellen sind. Aus diesem Anlass haben wir Kontakt mit der Gewässeraufsicht beim Amt der Oö. Landesregierung aufgenommen. Eine Analyse der entnommenen Gewässerproben hat ergeben, dass die Verursacher dieser Schaumbildung biologische Substanzen sind. Die fein verteilten biologischen Substanzen (Algen) neigen bei Verwirbelung mit Luft, z. B. in Bereichen eines Wasserfalles, zur Schaumbildung. Auch durch die Schwankung des Wasserspiegels kommt es zu Ablösungen von Algen aus dem Gewässergrund, die ebenfalls eine sichtbare Schaumbildung auslösen. Ich bin sehr froh, dass die Steyrer Bevölkerung darauf achtet, dass unser Wasser nicht verunreinigt wird, aber in diesem Fall kann sozusagen „Entwarnung" gegeben werden.

Wasser aus Schwimmbecken richtig entsorgen

All jene, die zuhause ein Schwimmbecken haben, sind zur Wartung und in der Folge zur ordnungsgemäßen Entsorgung des Wassers verpflichtet. Um dabei größtmögliche Sicherheit und den entsprechenden Schutz der Umwelt gewährleisten zu können, wurde von der Wasserrechtsbehörde ein Merkblatt aufgelegt. Diesem ist zu entnehmen, wie die einzelnen Arten der Wasserentsorgung durchgeführt werden sollen. Unterschieden wird daher zwischen Beckenentleerung, Filterrückspülung und Beckenreinigungswässern.

Diese Abwässer enthalten in verschiedenen Ausmaßen Reste von Aufbereitungschemikalien oder unerwünschte Reaktionsprodukte solcher Substanzen. Vor allem die Beckenreinigungswässer und die Filterrückspülwässer enthalten meist schwere oder nicht abbaubare, gefährliche Stoffe, wie beispielsweise Chlorkohlenwasserstoffe oder Schwermetallverbindungen. In der Regel werden damit die geltenden Grenzwerte für die Einleitung in Gewässer nicht verlässlich eingehalten. Ich kann Ihnen daher nur empfehlen, dieses **Informationsblatt bei der Fachabteilung für Umweltschutz des Magistrates** (Ennser Straße 10, Tel. 899-711) anzufordern.

Erlebnis-Ausstellung für Schüler

Die Jugendarbeit stellt auch in diesem Jahr einen besonderen Schwerpunkt im Bereich unserer Umweltschutz-Aktivitäten dar. Für die Steyrer Schüler wird von 18. bis 29. September in der Hauptschule 2/Ennsleite die Erlebnis-Ausstellung „Klima verbündet" präsentiert. Schwerpunkte dieser Schau sind: Klima – Treibhauseffekt, das Leben in Amazonien, Zerstörung der Regenwälder und Energiesparen. Die Schülerinnen und Schüler erfahren spielerisch, dass auch sie einen Beitrag zur Erhaltung des Weltklimas leisten können.

Einreichungen für Umweltschutz-Preis bis 1. Oktober möglich

Abschließend möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass die Stadt Steyr auch heuer wieder einen Umweltschutzpreis ausgeschrieben hat. Bis 1. Oktober haben Sie noch die Möglichkeit, Ihre Projekte dafür einzureichen. **Teilnahmebögen und nähere Informationen** über die Kriterien erhalten Sie bei der Umweltberatung der Stadt (Ennser Straße 10) unter der Steyrer Telefonnummer 899-716.





Den Steyrerinnen und Steyrern steht praktisch mitten in der Stadt ein idyllischer Badestrand beim Kugelfang zur Verfügung. Besonders dort sollten die Sammelstellen sauber gehalten werden.

Hallenbad wieder geöffnet

Freibad-Saison endet am 17. September

Am Sonntag, 17. September, haben die Steyrerinnen und Steyrer zum letzten Mal in dieser Saison die Möglichkeit, das Freibad zu besuchen.

Bei Schlechtwetter stehen an diesem Tag auch schon das modernisierte Hallenbad und die erneuerte Sauna in der Zeit von 8 bis 19 Uhr zur Verfügung.

Besuch aus Partnerstadt San Benedetto



Vor kurzem ist eine Delegation aus der italienischen Partnerstadt San Benedetto zu Gast in Steyr gewesen. Bürgermeister Paolo Perazzoli und seine Begleiter zeigten sich von der Schönheit der Stadt Steyr und ihrer Umgebung beeindruckt. Beim Besuch der Krippen in Christkindl wurde vereinbart, dass heuer zu Weihnachten in San Benedetto eine Ausstellung mit Krippen aus Steyr und Umgebung gezeigt werden wird. Der Bürgermeister von San Benedetto erhielt als Erinnerung an seinen Besuch in Steyr ein Aquarell (Bild oben).

Vorplatz der Christkindl-Kirche umgestaltet



Nach den Kanalbauarbeiten in Christkindl wurde nun der Vorplatz der Christkindl-Kirche dem historischen Ensemble angepasst. Unter anderem wurde die gesamte Oberfläche mit Pflastersteinen belegt, die bisher bestehende Turm-Ausleuchtung ist durch eine zeitgemäße Anstrahlung ersetzt worden.

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, für dieses Projekt 548.000 Schilling freizugeben. Ein Teil dieses Betrages wird vom Land OÖ und von der Diözese Linz an die Stadt zurückgezahlt, wenn das Vorhaben abgeschlossen ist. Die gesamte Umgestaltung des Vorplatzes kostet rund 900.000 Schilling.

Anlässlich des Erntedankfestes wird der neu gestaltete Vorplatz **am 17. September offiziell eröffnet** (9.30 Uhr Prozession, anschließend Gottesdienst vor der Christkindl-Kirche). Im Anschluss an die Ansprachen findet im Pfarrhof ein Eröffnungsfest statt.





Fotos: Hartlauer

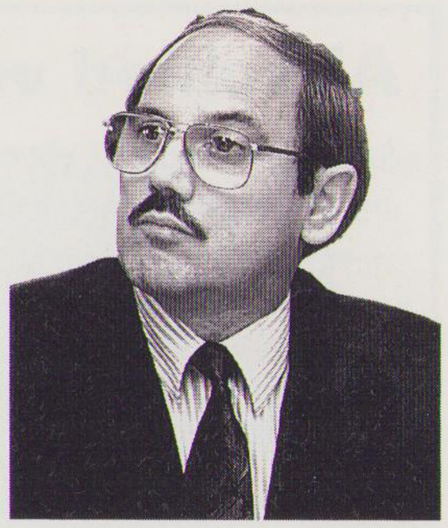


Diese Schutzhülle wird durch ein Fassadennetz ersetzt, auf dem die Front des Rathauses abgebildet ist.

Rathaus-Fassade bekommt spezielle Schutzhülle

Die Rathaus-Fassade, die derzeit restauriert wird, bekommt eine Spezial-Hülle. Während der Bauarbeiten wird das Gebäude mit einem Fassadennetz abgedeckt, auf dem die Vorderfront des Rathauses abgebildet ist. Der Zweck: Einerseits bleibt das derzeit aufgebaute Gerüst für die Besucher des Stadtplatzes unsichtbar, andererseits dient die originelle Hülle auch als Schutznetz. Das Fassadennetz wird von einer Wiener Firma hergestellt und montiert. Der Preis dafür beträgt etwa 190.000 Schilling. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei.

Roman **Stadtrat** Eichhübl



Sanierungsbericht über die Grundwasser-Verunreinigung im Brunnenfeld Dietach

Stadtrat Roman Eichhübl (FP) ist im Steyrer Stadtsenat für die Stadtwerke, den Versorgungsbetriebeverbund und den Wasserverband „Region Steyr" verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er über Grundwasserreinhaltungs-Maßnahmen in Steyr:

Wie bereits mehrmals berichtet, wurde im Frühjahr 1993 im Brunnenfeld Dietach der Wasserversorgungsanlage des Wasserverbandes „Region Steyr" im Zuge der wiederkehrenden Untersuchungen eine Grundwasser-Verunreinigung durch Perchloräthylen festgestellt, wobei diese in ihren Anfängen erhoben wurde. Die sofort eingeleiteten Maßnahmen – wie Einsatz einer mobilen Strippanlage bis Jänner 1994 sowie Erstellung eines Grundwassermelders – brachten insofern eine Verbesserung der Grundwasser-Kontamination mit Perchloräthylen, als die stärksten Verunreinigungen über die Strippanlage aus dem Grundwasser entfernt wurden. Im Jahr 1995 trat dann am Infiltrationsbrunnen eine Inkrustierung auf, weshalb die Infiltration über eine neu errichtete Sickerrigole erfolgte. Zur Verwendung der Karbonatausfällungen in den Rigolensträngen wurde im Mai 1999 eine CO2-Zudosieranlage (nach der Strippanlage) installiert.

Während des Anlagenbetriebes von Jänner 1994 bis Oktober 1999 wurde die Strippanlage mit rund 80 m3 bis 100 m3 pro Stunde Grundwasserförderung eingeregelt und aus diesen Grundwassermengen das Perchloräthylen verdampft sowie in die Atmosphäre abgeführt. Die Reinigungsleistung der Strippanlage lag während des Betriebszeitraumes stets über 98 Prozent, sodass der Perchloräthylengehalt bei rund 0,1 Mikrogramm/l deutlich unter dem zulässigen Grenzwert von 2 Mikrogramm/l gelegen war.

Durch die Infiltration über den Infiltrationsbrunnen und die Sickerrigole war es einerseits möglich, dem Grundwasserstrom gereinigtes Grundwasser zuzuführen und andererseits eventuelle Verunreinigungen durch die Anhebung des Grundwasserspiegels von den Brunnenanlagen der Wasserversorgungsanlage Dietach möglichst fern zu halten. Im Zuge der Beprobung des Grundwassers wurden auch andere leichtflüchtige Kohlenwasserstoffe angetroffen und mit dem Betrieb der Strippanlage dem Grundwasser entzogen. Die wöchentliche Reinigungsleistung der Strippanlage hat rund 0,1 kg leichtflüchtige Kohlenwasserstoffe betragen, sodass in Summe rund 104 kg aus dem Grundwasser im Bereich der Brunnenanlage entfernt wurden.

Zur Vermeidung einer möglichen Verkeimung im Bereich der Strippanlage wurde eine UV-Entkeimungsanlage errichtet, sodass das infiltrierte, gereinigte Grundwasser völlig keimfrei dem Grundwasserkörper wieder zugeführt wurde. Da die Perchloräthylengehalte im Anstrom des Brunnenfeldes Dietach von rund 30 Mikrogramm/l auf rund 2 Mikrogramm/l zurückgegangen sind, konnte die Grundwasser-Reinigungsanlage am 30. 11. 1999 außer Betrieb genommen werden. Aus Sicherheitsgründen wurde die Anlage konserviert, sodass sie innerhalb eines Zeitraumes von einem Tag wieder aktiviert werden kann und die volle Grundwasser-Reinigungsleistung zur Verfügung steht.

Der Schilderung dieser Maßnahmen können Sie entnehmen, welch hoher Stellenwert der Grundwasser-Reinhaltung beigemessen wird, zumal hierbei nicht übersehen werden darf, dass für diese Grundwasser-Sanierung rund 30 Millionen Schilling aufgewendet werden mussten.

In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen auch über den Stand der Verursacherfindung mitteilen, dass diese nach wie vor mit entsprechender Intensität betrieben wird und nicht abgeschlossen werden konnte, weil die Verursacherfindung von der Möglichkeit, den Grundwasserhorizont mittels Sonden im Bereich der Verunreinigungsstelle aufzuschließen, abhängig ist. Ich erwarte mir aber, dass keine weiteren Neueinträge von leichtflüchtigen Kohlenwasserstoffen in das Grundwasser auftreten und die Verursacherfindung bis spätestens 2001 abgeschlossen werden kann.

Ich hoffe, dass ich Ihnen eine kurzen Einblick in die Problematik der Grundwasser-Reinhaltung gewähren konnte und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Stadtwerke wollen in Versöhnungs-Fonds einzahlen

Wie Hunderte andere Firmen sind auch die Stadtwerke Steyr von der Regierungsbeauftragten Dr. Maria Schaumayer aufgefordert worden, einen Solidarbeitrag in den Versöhnungsfonds für ehemalige Zwangsarbeiter und KZ-Häftlinge einzuzahlen.

Der Stadtsenat beantragt deshalb beim Gemeinderat, einen Betrag von 370.000 Schilling für diesen Zweck freizugeben (entspricht 0,2 Prozent des Jahresumsatzes).

„Unsere Nachforschungen", so ein Sprecher der Stadtwerke dazu, „haben keine Zusammenhänge mit Zwangsverpflichtungen in den ehemaligen Stadtwerken ergeben. Ausschließen kann man jedoch nichts". Die Stadtwerke-Direktion bezeichnet die Bezahlung dieses Solidaritätsbeitrages als „geeigneten Weg aus humanistischer und politischer Sicht".

Abschied von Anna Kaltenbrunner

Anna Kaltenbrunner, ehemalige Stadträtin und Trägerin des Ehrenringes der Stadt Steyr, starb kürzlich im 80. Lebensjahr.



Anna Kaltenbrunner wurde am 19. Februar in Steyr geboren. Nach dem Zweiten Weltkrieg widmete sich die gelernte Krankenschwester hauptsächlich ihrer Familie. Im Oktober 1967 wurde sie von der SPÖ in den Steyrer Gemeinderat entsandt. Im Oktober 1974 bekam sie einen Sitz im Stadtsenat und übernahm das Referat für Kindergartenwesen und Marktwesen. Dabei setzte sich Anna Kaltenbrunner besonders für den Bau von Tagesheimstätten zur Entlastung der berufstätigen Mütter ein. In weiterer Folge übernahm sie auch das Referat für das städtische Zentralaltenheim und die Seniorenbetreuung. Die bei der Bevölkerung sehr beliebte Stadträtin engagierte sich außerdem für die Seniorenklubs und den Ausbau der sozialen Dienste.

Am 17. Oktober 1982 legte sie aus gesundheitlichen Gründen ihr Mandat zurück. Am 7. Dezember desselben Jahres bekam Anna Kaltenbrunner für ihre Verdienste um die Stadt den Ehrenring der Stadt Steyr verliehen. Außerdem wurden ihre beispielhaften Leistungen mit dem Silbernen Verdienstzeichen der Republik Österreich gewürdigt.

Busfahren wird etwas teurer

Busfahren wird in Steyr ab 1. Oktober geringfügig teurer. Die neuen Tarife werden gemeinsam mit den Städten Linz und Wels im Verkehrsverbund gestaltet. „Eine neue Tarifordnung ist betriebswirtschaftlich dringend notwendig", erklärt dazu ein Sprecher der Stadtwerke. Letztmals sind die Bustarife in Steyr vor fünf Jahren erhöht worden. Ziel der neuen Tarifordnung ist, bis zum Sommer des Jahres 2001 in ganz Oberösterreich gleiche Preise und Leistungen zu haben.

Die Tarife werden durchschnittlich um etwa 10 Prozent höher sein als die bisherigen. Beispiele: Ein Einzelfahrschein für Erwachsene (Normalstrecke) wird ab 1. Oktober dieses Jahres 20 Schilling kosten (bisher 18 Schilling), ein Einzelfahrschein für Kinder (Normalstrekke) 10 S statt bisher 9 Schilling. Steyr bleibt außerdem die einzige Stadt, in der eine Teilstreckenlösung angeboten wird.

Der Gemeinderat hat die neue Tarifordnung beschlossen und diesen Antrag an die Kraftfahrlinien-Behörde weitergeleitet.

Wertsicherung

Juli 2000

Verbraucherpreisindex - 1996 = 100
Juni 105,4
Juli 105,5

Verbraucherpreisindex - 1986 = 100
Juni 137,9
Juli 138,0

Verbraucherpreisindex - 1976 = 100
Juni 214,3
Juli 214,5

Verbraucherpreisindex - 1966 = 100
Juni 376,0
Juli 376,3

Verbraucherpreisindex I - 1958 = 100
Juni 479,0
Juli 479,5

Verbraucherpreisindex II - 1958 = 100
Juni 480,5
Juli 481,0

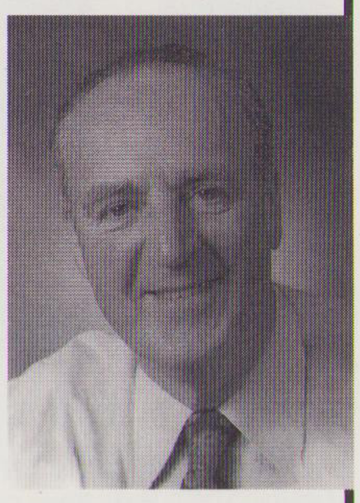
Kleinhandelspreisindex - 1938 = 100
Juni 3.627,8
Juli 3.631,2

Lebenshaltungskostenindex - 1938 = 100
Juni 3.575,2
Juli 3.578,6

Lebenshaltungskostenindex - 1945 = 100
Juni 4.209,3
Juli 4.213,2

Alfred Kaulich gestorben

Alfred Kaulich, einer der bekanntesten und renommiertesten Künstler der Stadt Steyr, starb vor kurzem im 88. Lebensjahr. Der gebürtige Steyrer erlernte den Beruf des Werkzeug- und Maschinenbauers. Als die Wirtschaftskrise ausbrach, lehrte ihm sein Vater, ein gelernter Grafiker, das Malen und Anfertigen von Urkunden. Aus dem Zweiten Weltkrieg kehrte Alfred Kaulich als Invalide zurück. Er arbeitet in den harten Nachkriegsjahren als Geschäftsreisender. Die letzten zehn Jahre seines Berufslebens war er bei den Ennskraftwerken beschäftigt.



Schon als Jugendlicher befasste sich Alfred Kaulich mit Malen, Zeichnen und der Musik. 1964 gründete er mit einigen Gleichgesinnten die Kunstgruppe Steyr und leitete sie 20 Jahre lang als Obmann. Außerdem wirkte Kaulich unter anderem 40 Jahre lang bei der Steyrer Stadtkapelle mit, davon 20 Jahre als Stabsführer.

Als Maler bevorzugte Alfred Kaulich Porträts, Urkunden und Landschaften. Seine Heimatstadt Steyr inspirierte ihn immer wieder zu wunderschönen Werken. Drei seiner Grafiken stellte er der Stadt zum Nachdruck zur Verfügung. 1986 wurde Alfred Kaulich zum Konsulenten der Oö. Landesregierung ernannt; für seine Verdienste um die Stadt Steyr wurde er im Juli 1996 mit der Ehrenmedaille der Stadt ausgezeichnet.

„Woher unsere Namen kommen"

Fortsetzung der Familiennamen aus Berufsbezeichnungen - **Nahrungsmittelgewerbe:**

- Zu den ältesten Berufsbezeichnungen zählt nachweislich der Name **Müller,** der auf die Tätigkeit des Getreidemahlens zurückzuführen ist. Zusätzlich zur Berufsbezeichnung wird manchmal auch die Art der Mühle im Namen ausgedrückt. Mögliche Formen sind: Müllner, Molinari (ital.), Le Meunier (franz.), Molnar (ungar.), Mielnik (poln.), Möller, Moller (niederdt.), Miller (schwäbisch), Windmöller, Bockmöller; bzw. zusammengesetzt: Hagmüller, Hofmüller, Holzmüller, Forstmüller, Niedermüller etc.
- **Für Fleischer:** Metzger, Metzler (enstand aus dem lat. macellarius, „Fleischhändler"), Fleischhauer, Fleischhacker, Fleischmann, Fleischhanderl, Knochenhauer, Schlachter, Fleißner, Selcher, Silcher, Kuttler usw.
- **Für Bäcker:** Becker, Pfister, Pfistner (von lat. „pistor"), Fladner, Zelter, Weißbecker.
- **Für tonverarbeitende Gewerbe:** Hafner, Haffner, Hefner, Häfele, Hefele, Gropner (von „Grube"), Gropius, Gräper, Grappner, Töpper, Töpfner, Topf, Döpfner, Dopfer.

Neuer Leiter des Kulturamtes

Seit kurzem ist Ing. Dr. Raimund Locicnik (Bild) als neuer Leiter des Geschäftsbereiches für Kultur, Bildung und Sport tätig. Er folgt damit dem langjährigen Kulturamts-Chef Dr. Volker Lutz nach. Bereits seit 1996 leitete Locicnik die Fachabteilung für Erwachsenenbildung im Steyrer Magistrat. Zu seinem neuen Bereich gehören jetzt auch die Fachabteilung für Schule und Sport sowie jene für kulturelle Angelegenheiten.



Raimund Locicnik ist gebürtiger Steyrer und verbrachte seine Kindheit in Münichholz. Von dort führte ihn sein Weg 1970 nach Krems, wo er die HTL für Hochbau besuchte. Nach verschiedenen Tätigkeiten in der Baubranche absolvierte er in Salzburg das Studium der Kunstgeschichte, Publizistik und Philosophie.

Neben einem Praktikum beim Restaurator Josef Wintersteiger übte Raimund Locicnik auch die Funktion eines freiberuflichen Journalisten in den Bereichen Kultur, Bildung und Denkmalpflege aus. Ab 1990 engagierte er sich als Gründungsmitglied im „Verein Oö. Eisenstraße“ und wirkte bei den Vorbereitungen zur Landesausstellung „Land der Hämmer“ mit.

Ex-Chefredakteur schreibt Roman

Doktor Friedrich Steinbock (Bild), ehemaliger Chefredakteur der damaligen Steyrer Zeitung (jetzt Steyrer Rundschau), hat vor kurzem seinen ersten Roman geschrieben.



Der Titel des Buches: „Die zeitlosen Tage der Anna H.“. Anna H. ist eine uralte Frau. Sie lebt allein in einem einsamen Berghof. Ein Journalist, der sich in diese Einschicht verirrt, begegnet der Alten, gewinnt ihr Vertrauen und erfährt von ihrem seltsamen Leben. Nach und nach entdeckt der Journalist die Einzelheiten eines bitteren Schicksals und löst durch seine Nachforschungen Reaktionen aus, die für die alte Frau verhängnisvoll sind.

Der Autor Friedrich Steinbock wurde 1926 in St.Agatha, Oberösterreich, geboren. Er verbrachte den größten Teil seiner Jugend in Wien. Als promovierter Germanist begann er im Jahr 1951 seine Tätigkeit bei der damaligen Steyrer Zeitung. Später wurde er Chefredakteur des Blattes und übernahm auch die Leitung des dazugehörigen Druckereibetriebes. Friedrich Steinbock ist seit 1990 im Ruhestand.

Steinbocks erster Roman ist im Verlag Oerindur erschienen. Dieser Verlag befindet sich in Traberg (Mühlviertel) und wird von Mag. Josef Preyer, einem gebürtigen Steyrer, geleitet.

Besuch bei Steyrer Drillingen

Am 21. Juni kamen in Steyr Drillinge zur Welt. Vor kurzem besuchte Frau Vizebürgermeister Friederike Mach Verena und Manfred Engelhofer, die Eltern der Kleinen, und gratulierte im Namen der Stadt sehr herzlich zum freudigen Ereignis. Sie überreichte als Startkapital für die Steyrer Drillinge Julian, Felix und Samuel ein Sparbuch im Wert von 10.000 Schilling. Den Eltern wurde vom Jugendamt auch Unterstützung bei der Vermittlung von Familienhelferinnen zugesagt.



Foto: Rußkäfer

Spektakuläre Katastrophenübung der Steyrer Einsatzkräfte

Die Stadt Steyr veranstaltet auch heuer wieder die traditionelle Aktion „Du und die Gemeinschaft“. Am **Donnerstag, 21. September,** wird das effiziente Zusammenwirken der Steyrer Einsatzorganisationen beim Vorwärtsplatz sowie im Stadtsaal demonstriert. Der ORF-Journalist Roland Brunhofer wird heuer erstmals durch das gesamte Programm (Dia-Schau und Übung) führen. Ab dem nächsten Jahr ist eine völlige Neugestaltung dieser Aktion geplant, wobei die Katastrophen-Einsatzübung zur Gänze erhalten bleiben wird.

Zu dieser beeindruckenden Leistungsschau sind nicht nur die Schüler eingeladen, sondern auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Im Mittelpunkt der Vorführung steht die Hilfe im Katastrophenfall.

Um 8 Uhr sehen die Schüler im Stadtsaal eine interessante Diaschau, in der das Landesgericht, die Bundespolizei, das Bundesheer, das Rote Kreuz, die Freiwillige Feuerwehr und das Krankenhaus vorgestellt werden. Die Stadt präsentiert sich in einem neuen Vortrag, der von Ing. Dr. Raimund Locicnik gemeinsam mit dem Fotostudio eReR gestaltet wurde. Im Anschluss daran findet **um ca. 9.30 Uhr** auf dem Parkplatz des Vorwärts-Stadions die spektakuläre Einsatzübung statt.

Kinder aus der Ukraine zu Gast bei Steyrer Feuerwehr

Auf Einladung des ehemaligen Bezirks-Feuerwehrkommandanten Gottfried Wallergraber besuchten acht Kinder aus der Umgebung des ukrainischen Atomkraftwerkes Tschernobyl die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr. Einen Tag lang konnten die kleinen Gäste die Feuerwehr mit ihren Fahrzeugen und Geräten genau kennen lernen. Ein besonderes Erlebnis für die Kinder war eine Fahrt auf der Enns in einem Arbeitsboot der Wasserwehr. Abschließend wurden die Kinder im Feuerwehrhaus des Löschzuges I/Innere Stadt von Bezirks-Feuerwehrkommandant Rudolf Schrottenholzer begrüßt und zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Der Besuch von Kindern aus der verstrahlten und notleidenden Region um Tschernobyl in Steyr ist schon mehrmals organisiert worden; auch heuer kehrten alle begeistert und erholt in ihre Heimat zurück.



Foto: Werner Franchi

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum:

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); Öffnungszeiten: jeweils Di - So von 10 bis 16 Uhr

Bis 20. 12.

„Glühendrot - Krisenbleich. Zeitmontagen zu Arbeit und Kultur der Industrieregion Steyr"

Die Ausstellung zeigt in acht Bereichen das Auf und Ab der alten Eisenstadt Steyr. Vom grandiosen Aufstieg zur „Waffenschmiede Europas" unter Josef Werndl über den Abstieg zum „Armenhaus Österreichs" in den 30er-Jahren bis zum neuerlichen Aufschwung, Fall und Wiederaufstieg nach 1945. Führungen gegen Voranmeldung (Tel. 07252/77351).
Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

20. 9. bis 17. 11.

Marlen Haushofer (11. April 1920 - 21. März 1970)

- Versuch einer Visualisierung. Bildende Künstler setzten sich gestalterisch mit Person und Werk Marlen Haushofers auseinander. **Eröffnung:** Di, 19. September, 19.30 Uhr.
Galerie Steyrdorf, Sierninger Straße 14; geöffnet: Do - Fr von 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr sowie Sa von 9 bis 12 Uhr

6. 10. bis 10. 11.

„AUSCHWITZ. Eine Ausstellung gegen Vergessen"

Gastausstellung „Linzer Forum gegen Vergessen" und Karl Stojka in Kooperation mit Mauthausen aktiv Steyr. **Eröffnung:** Do, 5. Oktober, 19 Uhr
Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: täglich von 9 bis 17 Uhr

13. 10. bis 3. 11.

Kunstverein „Kreis ZwischenBrücken" Steyr:

„Farbenwelt"

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 29. 10.

„Annäherung an die Konstruktion"

Die Ausstellung präsentiert Arbeiten österr. Künstler - aus den Sammlungen der Oö. Landesgalerie und der Artothek des Bundeskanzleramtes -, die sich mit Abstraktion bzw. konstruktiv-konkreten Tendenzen besonders seit den 70er-Jahren auseinander zu setzen begannen. In ihnen findet die klassische Moderne von der holl. „De Stijl"-Bewegung und dem russ. Konstruktivismus bis hin zum Bauhaus und zur Kunstproduktion nach dem 2. Weltkrieg seine Resonanz.
Kunstverein Steyr im Schloss Lamberg, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

6. bis 20. 10.

Elfi Novak-Heindler:

„Ein neues Leben"

Sozialpädagogisches Zentrum Gleink, Festsaal; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr - außerhalb dieser Zeiten nach tel. Vereinbarung unter den Nummern 07252/45121 od. 0664/2629881

Bis 13. 10.

„Faszinierendes Thailand"

Fotoausstellung von Walter Pfaffenhuemer - 1. Teil: Tempel und Paläste (Bangkok)
Postamt Dukartstraße, Galerie im Gang zur Kantine; geöffnet: Mo - Fr von 7 bis 18 Uhr

18. bis 29. 9.

Erlebnis-Ausstellung „Klima verbündet"

Auf spielerische Art werden die Themenschwerpunkte, wie Treibhauseffekt, Klimaschutz, Zerstörung der Regenwälder und Energiesparen, ins Klassenzimmer gebracht. **Anmeldungen** für die Klassenführungen: Klimabündnis OÖ, Tel. 0732/772652.
Hauptschule 2 Ennsleite, Glöckelstraße 6

Bis 29. 9.

Anlässlich des Internationalen Kultur-Sommers auf Schloss Rosenegg sind zwei Ausstellungen zu besichtigen:

Malerei - Ilona v. Ronay
Schmuck - Alexandra Bittendorfer

Ausstellungsbesichtigung nach telefonischer Vereinbarung unter der Steyrer Nr. 46551.

Bis 23. 9.

„KRANKHEIT/S/BILDER"

Präsentation einer künstlerischen Auseinandersetzung mit verschiedenen medizinischen, anatomischen Inhalten auf jeweils sehr spezifische Art und Weise. Die „Diagnosen" der KünstlerInnen äußern sich in Bildern, Texten, Objekten und Konzepten.
Kunsthalle.tmp Steyr, Pyrachstraße 1/2; geöffnet: Do/Fr von 16 bis 19 Uhr, samstags von 11 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung (Tel. 46163)

Bis 17. 9.

Anton Steinhart (1889 - 1964)

Der Maler - Der Zeichner - Der Mensch. Retrospektive über den österreichischen Spätexpressionisten.
„Der Maler": Kunstverein Steyr im Schloss Lamberg; **„Der Zeichner":** Galerie Steyrdorf, Sierninger Straße 14. Beide Ausstellungen sind jeweils Di - So von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr geöffnet. **„Der Mensch":** Kunstverein Steyr im Schloss Lamberg; Lesung aus persön-

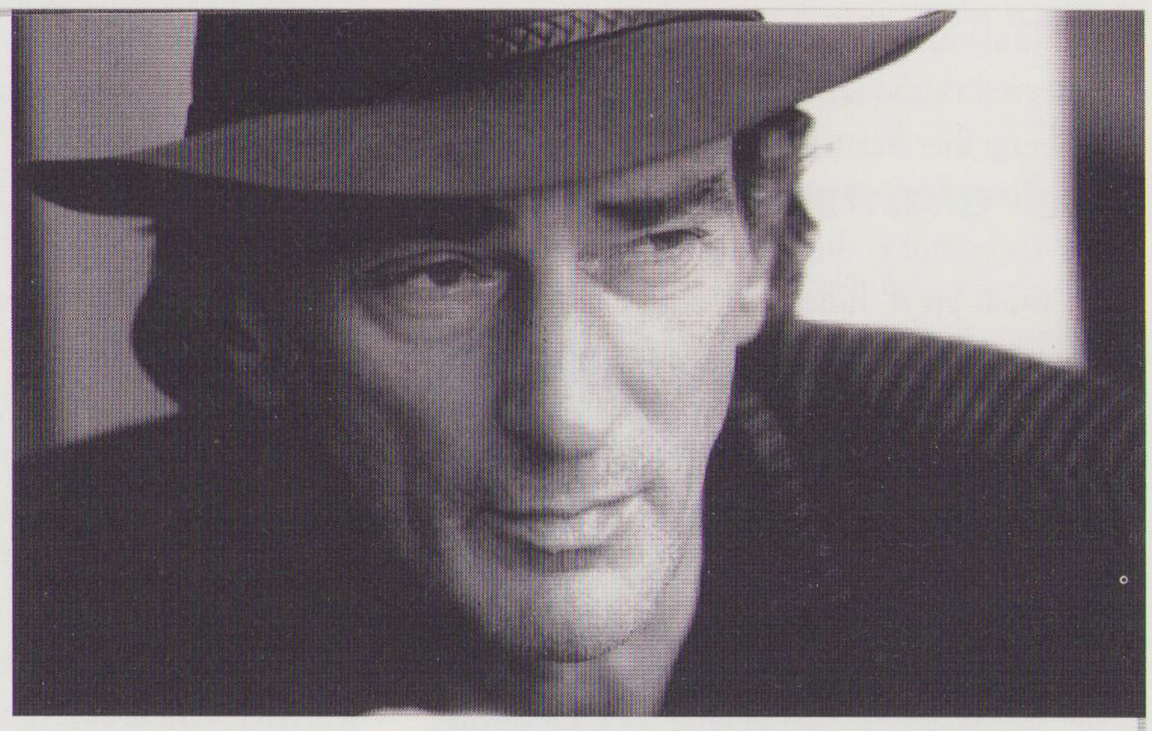


Foto: Heidi Nerath/Wien

Am **Donnerstag, 5. Oktober,** gastiert **Ludwig Hirsch mit dem Programm „Dunkelgrau"** im Steyrer Stadtsaal - begleitet von Johann M. Bertl an der Gitarre. Bei diesem Konzert, das um **20 Uhr** beginnt, gibt Ludwig Hirsch seine dunkelgrauen Lieder und Geschichten zum Besten - von der „Omama", vom „Herrn Haslinger", vom „Großen schwarzen Vogel" und anderen seltsamen Gestalten sowie Begebenheiten. Karten zum Preis von 320 Schilling sind in allen Bank Austria-Filialen, im Steyrer Tourismusverband, bei Foto Hartlauer und KFZ Hesch erhältlich (Restkarten zu S 350.– an der Abendkasse).

lichen Briefen des Künstlers und Toncollage zu seinem künstlerischen sowie persönlichen Umfeld. Kombikarte: S 50.– an den Ausstellungskassen.

Bis 17. 9.

„Fundbüro“

Inszenierung des Restaurators Josef Wintersteiger: Im Fundbüro versammeln sich Dinge, die der „Zufall“ zusammenbringt.
Galerie Pohlhammer - Friedas, Gleinker Gasse 1; geöffnet: Do/Fr von 14 bis 18.30 Uhr, Sa von 9 bis 16 Uhr

Sa, 16. 9.

Peter Steiners „Theaterstadl“

mit dem Stück „Das Liebesfeuer“. Karten zu S 250.–/S 280.– im Tourismusverband Steyr, bei Foto Hartlauer und bei der Allgemeinen Sparkasse Steyr/Tabor-Einkaufsland.
Stadtsaal Steyr, 15 Uhr

So, 17. 9.

Steyrer Antik-Markt

Antikes, Raritäten, Altwaren, Bücher, Sammelwertes, Nostalgie und Kunsthandwerk.
Stadtplatz Steyr, 8 – 13 Uhr (bei jeder Witterung)

Fr, 22. 9.

Lesung zugunsten der Kinder-Krebshilfe

„Heiteres + Ernstes“ mit musikalischer Umrahmung. Karten zum Preis von 100 S sind im Tourismusverband Steyr, bei den Oberbank-Filialen Münichholz und Ennsleite sowie bei den BAWAG-Zweigstellen Steyr/Stadtplatz und Münichholz erhältlich. Abendkasse: S 120.–.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 22. 9., und Sa, 23. 9.

„1. Steyrischer Herbst“

Neue Veranstaltungsreihe mit einer attraktiven Mischung aus politischem Diskurs, niveauvoller Unterhaltung und geselligem Beisammensein, die in Zukunft jährlich stattfinden soll. Programm bei den Steyrer Politik-Kultur-Tagen, die im Museum Arbeitswelt (Wehrgrabengasse 7) stattfinden: Freitag, 22. September, 19 Uhr: Musikalischer Auftakt mit „Bodo and the Empty Bottles“; 19.30 Uhr: Video-Einstieg mit dem legendären Helmut Qualtinger als „Herr Karl“; 20 Uhr: Impuls-Referat von Walter Wippersberg; 21 Uhr: Ausklang mit steirischen Schmankerln und Weinen sowie Musik von „Bodo and the Empty Bottles“. - Samstag, 23. September, 19.30 Uhr: „Jörgi, der Drachentöter“ - der neue Haderer-Lukas-Bestseller, gelesen und auf Großleinwand visualisiert; 20 Uhr: Christian Hölbling mit seinem aktuellen Kabarett-Programm „Helfried kommt!“; 21.30 Uhr: Geselliger Ausklang mit Musik sowie Weinen und Schmankerln aus der Steiermark. Eintritt inkl. Buffet und Wein pro Veranstaltung S 120.–; Kombikarte für beide Abende S 200.–. Karten sind im SPÖ-Bezirkssekretariat (Werndlstraße 10, Tel. 52911) sowie an der Abendkasse erhältlich.

So, 24. 9.

Joseph Haydn: „Missa Cellensis“

Hob. XXII/8 (Mariazeller-Messe). Ausführende: Chor und Orchester der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr; Leitung: Prof. Otto Sulzer. Eintritt frei; um freiwillige Spenden wird gebeten.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Di, 26. 9.

Seniorentag der Stadt Steyr

Bunter Nachmittag mit dem Mandolinen-Orchester „Arion“ und dem Ersten Steyrer Zitherverein.
Stadtsaal Steyr, 14.30 Uhr

Fr, 29. 9.

„KinoKulturSteyr“:

„Raus aus Amal“

Eine süße Liebesgeschichte mit jungen Leuten in dem verschlafenen Nest Amal. Die verträumte, noch sehr im behüteten Elternhaus verhaftete Agnes hat sich in das trendige, mit maximalem Abenteuer lebende Girlie Elin verliebt. Ein herzlicher, mitreißender Film über Verletzlichkeit, Träume und über zwei anfangs völlig konträre Zugänge zum Leben (ab 14). Karten zu S 40.– ab 17 Uhr an der Theaterkasse erhältlich.
Stadttheater Steyr, 17.30 Uhr

Sa, 30. 9.

Chorkonzert

zum 80-jährigen Jubiläum der Kärntner Volksabstimmung. Mitwirkende: Chor des MGV Mölbling; Leitung: Prof. Eduard Wasserfaller. Karten zu S 80.– bei den Mitgliedern der Kärntner Landsmannschaft, im Tourismusverband Steyr sowie an der Abendkasse.
Altes Theater Steyr, 20 Uhr

So, 1. 10.

Kärntner Messe

Friedenskirche St. Ulrich, 9.15 Uhr

Mo, 2. 10.

5. Steyrer Vortragsfestival - Diavision von Prof. Sepp Friedhuber:

„Erdenfarben - Erdenklänge“

Gitarre live - Peter Ratzenbeck. Kartenvorverkauf (S 180.–) bei Treffpunkt Foto Event/Büro Pachergasse (neben Merkur-Markt), Intersport Eybl, bei der Bank Austria und im Tourismusverband Steyr; ermäßigte Club Bank Austria-Karten zu S 160.–. Abendkasse: S 200.–.
Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Di, 3. 10.

Gastspiel des Neumarkt Ensembles:

„Top Dogs“

Schauspiel von Urs Widmer, Leitung: Volker

Marlen-Haushofer-Ausstellung

Künstler präsentieren ihre Arbeiten über die Steyrer Literatin

Die Steyrer Literatin Marlen Haushofer wäre heuer 80 Jahre alt geworden; im März jährte sich ihr Todestag zum dreißigsten Mal. Anlässlich des Gedenkjahres hat das Marlen-Haushofer-Forum Steyr in den vergangenen Monaten zahlreiche Veranstaltungen organisiert. Als Abschluss dieser Reihe mit dem Titel „Buchstäblich und mit allen Sinnen“ ist nunmehr die Ausstellung „Marlen Haushofer - Versuch einer Visualisierung“ zu sehen. Gezeigt werden dabei die Arbeiten bildender Künstler, die sich gestalterisch mit Person und Werk Marlen Haushofers auseinander gesetzt haben. Am Dienstag, 19. September, wird die Ausstellung um 19.30 Uhr offiziell eröffnet. Die Präsentation in der Galerie Steyrdorf (Sierninger Straße 14) ist bis 17. November zu besichtigen und jeweils Do - Fr von 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.



Aquarell von Erich Fröschl

Hesse. Abonnement II und Freiverkauf; Restkarten sind ab 19. Sep. im Kulturamt Steyr, Stadtplatz 31, 1. Stock, sowie auch an der Abendkasse erhältlich.
Sie waren Topmanager - in leitenden Positionen mit bestem Gehalt und dem Wissen um ihre Macht entschieden sie u. a. über die Entlassung von Mitarbeitern. Doch dann erwischte es sie kalt, und sie wurden Opfer ihrer eigenen wirtschaftlichen Prinzipien. „Lean Management" und Rationalisierung heißen die Zauberwörter, die sie von ihrem Schreibtisch weg in die Arbeitslosigkeit hineinkatapultierten. Somit werden sie von ihrer (Ex)Firma nicht ganz im Stich gelassen: Der ehem. Arbeitgeber zahlt für sie das Training in einer „Outplacement-Agentur", um für den Kampf auf dem Top-Job-Markt gerüstet zu sein.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Do, 5. 10.

„Dunkelgrau" - Konzert mit Ludwig Hirsch

Lieder und Geschichten - begleitet von Johann M. Bertl, Gitarre. Kartenvorverkauf (S 320.–) bei KFZ Hesch, Foto Hartlauer, bei der Bank Austria und im Tourismusverband Steyr. Abenkasse: S 350.–.
Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

Benefizkonzert „Peep Show"

Literatur und Musik mit Kurt Ostbahn, Günter Brödl und der „Red Hot Gumbo Kombo". Eintritt: S 300.–/ermäßigt S 150.–. Der Reinerlös kommt der „Plattform Kultur und Soziales Steyr" sowie der Veranstaltungsreihe „Grenzerfahrungen" zugute.
Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7, 20.30 Uhr

Fr, 6. 10.

„KinoKulturSteyr":
„Das Leben - Ein Pfeifen"

Die Tänzerin Mariana, der Musiker Elpidio und die Altenpflegerin Julia suchen das Glück. Alle drei müssen und werden sie ihre selbst gesetzten Grenzen sprengen und sich ihrem Wollen stellen. Mit lateinamerikanischem Phantasiereichtum und unbeschwerter Leichtigkeit inszeniert Pérez eine kluge Reflexion über Schicksal, Sehnsucht und verdrängte Wahrheit. Eine kritische, liebevolle Auseinandersetzung mit seinem Heimatland Kuba, die viel tiefer reicht, als die momentan populäre Kuba-Euphorie (ab 16). Karten zu S 40.– ab 17 Uhr an der Theaterkasse.
Stadttheater Steyr, 17.30 Uhr

Sa, 7. 10.

„Das Lied der Nationen"

Chorkonzert mit den Bruckner-Sängerknaben Steyr und dem Steyrer MGV „Sängerlust". Leitung: Ernst Krenmaier; Bariton: Rudolf Königsecker; Klavier: Michael Weingartmann. Werke von A. Lortzing, J. Strauß u. a. Karten zu S 120.– im Tourismusverband Steyr, bei den Mitgliedern der Sängerlust und an der Abendkasse.
Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 7. 10., und So, 8. 10.

„25 Jahre Neuapostolische Kirche in Steyr"

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums veranstaltet die Neuapostolische Kirche „Tage der Begegnung" mit folgendem Programm: Sa, 7. 10., ab 14 Uhr: „Rückblick und Information". - 18 Uhr: „Kinder in Kriegs- und Krisengebieten" - Vortrag und Film von Dr. Schodermayr. Eintritt frei; um freiwillige Spenden für „Friedensdorf International" wird gebeten. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltet der Kammerchor der Neuapostolischen Kirche Linz. - So, 8. 10., 9.30 Uhr: Jubiläums-Gottesdienst. Im Anschluss daran findet die Spendenübergabe an Dr. Schodermayr von Friedensdorf International statt.
Neuapostolische Kirche Steyr, Blümelhuberstraße 8

Di, 10. 10.

Diaschau von Otmar Pötsch:
„Lebensraum in Blau-Formen und Farben der Unterwasserwelt"

Karten zu S 60.–/Schüler und S 80.–/Erwachsene im Tourismusverband und an der Abendkasse.
Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 13. 10.

„KinoKulturSteyr":
„Himalaya"

Der Dorfälteste will nach dem tödlichen Unfall seines Sohnes - des Karawanenführers - diese überlebenswichtige Position nicht dessen Freund überlassen, der der logische Nachfolger wäre, und lieber selbst noch einmal aufbrechen. So machen sich in diesem Jahr zwei Karawanen auf den Weg. Der alltägliche Überlebenskampf der Dolpo-Pa, die auf einem Hochplateau des Himalaya in 5000 m Seehöhe leben, wird mit dokumentarischem Blick entlang einer einfachen, zurückhaltend entwickelten Spielhandlung mitvollziehbar. Eine eindrucksvolle Parabel über zeitlose Grundfragen jeder Zivilisation, die in atemberaubenden Bildern in eine fremde Welt entführt. Ab 12; Prädikat: Wertvoll. Karten zu S 40.– ab 17 Uhr an der Theaterkasse.
Stadttheater Steyr, 17.30 Uhr

So, 15. 10.

Mineralien- und Fossilienschau

mit Schätzwettbewerb und Sonderschau. Einritt frei.
Stadtsaal Steyr, 9 bis 16 Uhr

Joseph Haydn: „Theresienmesse"

- Hob. XXII/12. Ausführende: Chor und Orchester der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr; Leitung: Prof. Otto Sulzer. Eintritt frei; um freiwillige Spenden wird gebeten.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Vorschau:

Mi, 18. 10.

Perger Kasperl mit dem Stück:
„Bobo auf der Flucht"

Karten sind im Tourismusverband Steyr, in der Raiffeisenbank Stadtplatz 46 und an der Nachmittagskasse erhältlich.
Raiffeisenbank Steyr, Stadtplatz 46, 15 Uhr

Fr, 20. 10.

Gastspiel der Wiener Kammerphilharmonie:
Symphoniekonzert

Dirigent: Claudius Traunfellner; Solist: Stefan Arnold - Klavier. W. A. Mozart: Divertimento - KV 205; W. A. Mozart: Klavierkonzert in Es-Dur - KV 449; A. Schönberg: „Verklärte Nacht" - op. 4. Abonnement I-A und I-B sowie Freiverkauf; Restkarten sind ab 6. Okt. im Kulturamt Steyr (Stadtplatz 31, 1. Stock) sowie auch an der Abendkasse erhältlich.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Bildungszentrum Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400

Ab Fr, 22. 9., 18 – 20 Uhr: „Afro-Dance für Fortgeschrittene" mit Chibueze C. Udeani, 6 Abende; Anmeldung.

So, 30. 9., 18.30 Uhr: „20 Jahre Dominikanerhaus"; feierlicher Gottesdienst in der Marienkirche mit Bischofvikar Dr. Singer; der Chor „Collegium Vocale" singt die „Misa Criolla".

Di, 10. 10., 19.30 Uhr: Ausstellungseröffnung „Esoterik everywhere?!" - Eröffnungsvortrag: Dr. Roman Schweidlenka, Steiermark (Dauer der Ausstellung: bis 28. 10.).

Mi, 11. 10., 8 – 12 Uhr: „Die Wiedergeburt des Teufels?"; Workshop mit Schülern; Dr. Roman Schweidlenka. Anmeldung.

Kultur- und Theaterverein Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

Fr, 15. 9.

Insingizi - „Music from Zimbabwe"

Insingizi Emnyama stellen mit ihrem Gesang eine Verbindung von Volksliedern (den traditionellen Gesängen aus dem Süden Afrikas) und eigenen, neu komponierten Liedern her. Ihre Darbietung ist voll Energie und Lebensfreude und geprägt von der urwüchsigen Musikalität aus der Mitte Afrikas.
20 Uhr

Do, 21. 9.

„Steyr und die Freie Szene - kulturpolitische Podiumsdiskussion"

mit Vertretern/innen aus Kulturinitiativen, Politikern/innen und dem interessierten Publikum
20 Uhr

Do, 28. 9.

„Wann Anne-Sophie Mutter zum Classic Babe wird ... oder schluckt die Popkultur die Klassik?"

Vortrag und Diskussion mit Dr. Peter Röbke. Die Popkultur und ihre Auswirkungen auf den traditionellen Kunst- und Kulturbetrieb. Scharfsinnig analysiert von einem kritischen Denker und Kenner der internationalen Szene.
20 Uhr

Mi, 4. 10.

„Literatur im Herbst"

Hörspielabend mit Ernst Wünsch und Andreas Renoldner. Das AKKU und die Grazer Autorenversammlung präsentieren zwei der erfolgreichsten Hörspielautoren Österreichs. Beide Arbeiten haben Witz und sind unterhaltsam.
19.30 Uhr

Mi, 18. 10.

„Literatur im Herbst"

AKKU und Grazer Autorenversammlung bringen: Margit Schreiner, Rudolf Habringer, Christoph Janacs. Margit Schreiner zählt zu den wenigen österr. Autorinnen, die den „Sprung" in die BRD geschafft haben. Rudolf Habringer wird im AKKU auch an diesem Abend sein komödiantisches Talent wieder einmal unter Beweis stellen. Christoph Janacs ist bereits in den späten 80er-Jahren als Begabung aufgefallen. In seinem jüngsten Band „Sumava" ist er an der tschechischen Grenze, dem ehemaligen Niemandsland, unterwegs.
19.30 Uhr

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Gerwald Schmidberger erteilt am **Donnerstag, 28. September,** in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft.

Zur besseren Koordination der Termine werden die **Klienten nach telefonischer Anmeldung gereiht. Am Tag der jeweiligen Beratung** nimmt Frau Sonja Furtlehner (Informationsstelle des Magistrates) ab 7.30 Uhr die **Anmeldungen unter der Steyrer Telefonnummer 575-290** entgegen.

Sa, 21. 10.

„Zeichen der Zeit"

- ein Märchen der Moderne. Eine phantastische Geschichte in 10 musikalischen Episoden - entworfen und vorgetragen von Kai Eckhardt de Camargo (Gesang, Bassgitarre, Sampler) mit Hilfe von Gästen. „Zeichen der Zeit" ist eine musikalische Parabel zur modernen Gesellschaft, ihrer Werte und ihrer Verlockungen.
20 Uhr

Österreichs einzige Bank **nur für**
Arbeiter, Angestellte, Beamte & Pensionisten

günstigste Kredite

Umschulden bringt Riesen-Ersparnisse

Konto ohne Spesen
Tele-Banking ebenfalls spesenfrei

SPARDAbank
Eine Bank wie ein Freund

Steyr, Färbergasse 10 07252 / 45054
Steyr, Siemens-Straße 11 07252 / 70300

Günstiger Wohnbau in Steyrnähe



Die Wohngemeinde im Quellgebiet der Url, Ertl (eine 1/2 Std. von Steyr entfernt), kann nun wieder ausreichend sonnigen und windgeschützten Baugrund für Eigenheime anbieten.
Kürzlich wurde das Reihenhausprojekt „Sonnenring" begonnen. Dieses Vorhaben wird in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ertl realisiert.

Ein Haus kostet: **Eigenmittel** (in 3 Raten zu zahlen)
S 580.000,--
Monatliche Belastung ohne Superförderung S 4.647,--

Beispiel Superförderung: Familie mit 2 Kindern, Monatsnettoeinkommen ohne Familienbeihilfe S 19.987,-- ergibt eine monatliche Belastung von S 481,---
Dieses Reihenhaus besteht aus Keller-, Erd- und ausbaufähigem Dachgeschoß inkl. Garage, Ölzentralheizung usw. und hat die Abmessungen von 9 x 10 m sowie ca. 400 m² Grund. Nicht enthalten sind die Fliesenarbeiten, Bodenbeläge und Malerarbeiten.
Im Zuge dieser erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Ertl und der Wohnbaugesellschaft Kirchberg am Wagram konnten bisher 33 Reihenhäuser übergeben werden.

Nähere Auskünfte: GEMEINDEAMT ERTL
3352 Ertl, Hauptplatz 1, Tel. 0 74 77 / 72 01, Fax 72 01-4
e-mail: gde.ertl@mostviertel.at

Erinnerung an die Vergangenheit — Chronik

Vor 100 Jahren

Von 29. September bis 1. Oktober 1900 findet in der großen Industriehalle (jetzt Stadttheater) die „Obst- und Gemüseausstellung“ statt. Wörtlich heißt es dazu: „Die Ausstellung hat abermals einen erfreulichen Beweis für den Obstreichtum Oberösterreichs und die hervorragende Eignung dieses Landes für die Obstkultur geliefert.“ Ein großer Raum der Ausstellung wird den Gruppen „Dörrobst und Konserven, Obst-, Most- und Branntwein“ gewidmet. Rund 7000 zahlende Gäste besuchen die Ausstellung.

Am 28. September verstirbt in Steyr Anton Petermandl, der Custos der berühmten, von ihm angelegten und nach ihm benannten Messersammlung an der k.-k. Fachschule und Versuchsanstalt für Eisen- und Stahlindustrie.

Vor 75 Jahren

Das Gasthaus des Ignaz und Hans Laaber in Steyr, Schlüsselhofgasse 59, wirbt im Amtskalender mit folgendem Text: „Beste Wiener Küche, Kremser Weine, Kapsreiter Lagerbier, schöner Gastgarten, billige Fremdenzimmer, aufmerksame und solide Bedienung.“

Am 6. September findet in der Nähe der Dambergwarte das Gaubergturnfest des Donauturngaues statt. Ausrichter der Veranstaltung ist der Turnverein Steyr.

Altbundeskanzler Dr. Seipel besucht am 8. September auf der Durchreise nach Bad Hall die Stadt Steyr.

Am 23. September feiert der berühmte Künstler und Stahlschneider Michael Blümelhuber seinen 60. Geburtstag.

Am 30. September werden rund 4000 Arbeiter von den Steyr-Werken ausgesperrt. Der Magistrat erlässt daraufhin unverzüglich ein Alkoholverbot für die gesamte Stadt.

Vor 40 Jahren

Mit größter Eile werden die Bauarbeiten auf der Eisenbundesstraße zwischen Steyr und Ternberg durchgeführt. Damit wird jenes Versprechen erfüllt, das Landesrat Dr. Erich Wenzel den Kommunalpolitikern gegeben hat. Vorgesehen ist eine wesentliche Verbreiterung der Straße und die anschließende Asphaltierung der großteils noch geschotterten Straße.

In der Fernsehserie „Der Fenstergucker“ wird der Film „Im Tal der dröhnenden Hämmer“ gezeigt. Der Film bannt den historischen Glanz und den idyllischen Zauber der Eisenstadt auf das Bild und würdigt dabei auch das Schaffen der Gegenwart.

Vor 25 Jahren

Am 11. September werden im Waffensaal der Steyr-Werke das Kooperationsabkommen über technische und wirtschaftliche Zusammenarbeit sowie die Lizenz zur Erzeugung von Lastkraftwagen zwischen der Steyr-Daimler-Puch AG und dem polnischen Staatskonzern POLMOT unterzeichnet. Am Festakt nehmen der polnische Ministerpräsident Piotr Jaroszewicz sowie Bundeskanzler Dr. Kreisky, LH Dr. Wenzel und Finanzminister Hannes Androsch teil.

Im Rathaus beginnen die Besprechungen zur Vorbereitung einer 1000-Jahr-Feier zum Jubiläum der Stadt im Jahr 1980. Der Kulturausschuss der Stadt hat sich dabei für die Revitalisierung des Alten Stadttheaters ausgesprochen.

Beim internationalen Kanuslalom in St. Pölten erzielt der Jugend A-Fahrer Gerhard Toros aus Steyr absolute Bestzeit. Er ist damit schneller als sämtliche Paddler der Meisterklasse.

Vor 10 Jahren

Als Nachfolger von Hans Joachim Lucae und Dr. Walter Durchschlag übernimmt Prof. Dr. Werner Sämann am 1. September die alleinige Geschäftsführung des BMW-Werkes in Steyr.

Beim Kasernenfest am 2. September wird Oberstleutnant Richard Gollatsch zum neuen Regiments- und Garnisonskommandanten bestellt. Der Nachfolger von Brigadier Pöchhacker ist gebürtiger Wiener und besuchte die Militärakademie in Wiener Neustadt.

In der Festsitzung des Stadtsenates vom 11. September wird KommRat Ing. Walter Strasek (Stern-Werkzeugfabrik), Dr. Friedrich Steinbock (Steyrer Zeitung) und Regierungsrat Johann Grossauer (Arbeitsamt) die Ehrenmedaille der Stadt überreicht.

Am 28. September legt Bürgermeister Heinrich Schwarz den Grundstein zur Errichtung eines Industrieparks in Steyr-Hinterberg. Insgesamt stehen 62.000 Quadratmeter für Betriebsansiedlungen zur Verfügung.



Fotosammlung M. Reif

Von 13. bis 15. September 1899 wird Steyr von einem verheerenden Hochwasser heimgesucht. Links im Bild ist die Überschwemmung im Stadtteil Wehrgraben zu sehen; das Bild rechts dokumentiert die Auswirkungen des Hochwassers im Bereich Stadtplatz/Enge, wo die Bewohner sogar mit Zillen befördert werden müssen.

GARSTNER MESSE

29. Sept. - 1. Okt. '00

im Sport-& Freizeitzentrum

Eintritt frei!

61 AUSSTELLER

Parkplätze direkt beim Ausstellungsgelände

TREFFPUNKT GARSTNER MESSE

Bauen & Wohnen - Hobby & Freizeit
Autosalon & Landmaschinen
Gesundheit & Sicherheit - Internet & Beratung

„Kunsthandwerk aktiv"
40 Schiffs- & Truckmodelle
Messekindergarten
Riesen-Luftrutsche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samstag 30. Sept. &
Sonntag 1. Okt.
von 10.00 - 18.00 Uhr

...el
...piel
...spiel
...nspiel
...nnspiel
...winnspiel
...ewinnspiel
...ewinnspiel
Gewinnspiel
...s Gewinnspiel
...es Gewinnspiel
...ßes Gewinnspiel
...oßes Gewinnspiel
...roßes Gewinnspiel
Großes Gewinnspiel

Werbegrafik Siebermair



seatalhambra

Wir freuen uns auf einen Besuch bei den Garstner Messetagen

Friedrich Suchy KFZ-Service GesmbH
A-4400 Steyr, Industriestraße 14
Tel. 07252 / 73 044

SEAT

SUCHY

Bitte ausschneiden und sorgfältig aufbewahren!

© is4all / prandstaetter

WINTERFIT

HAAS INSTALLATIONEN halten dicht

CHECKLISTE >>

1. RICHTIG ÜBERWINTERN

Nehmen Sie unsere Checkliste und gehen Sie alle Punkte sorgfältig durch. Vieles werden Sie selbst erledigen können.

2. SO KÖNNEN WIR IHNEN HELFEN

Anhand dieser Checkliste können Sie selbst feststellen für welche Arbeiten Sie einen Fachmann benötigen.
Auf Wunsch übernehmen wir gerne eine komplette Winterüberprüfung Ihrer Haustechnik.

3. ENERGIE TIP

Ein Blick auf die aktuellen Energiepreise empfiehlt eine Wirtschaftlichkeitsprüfung Ihrer Anlage.

- Modernste **Brennwertechnik** für Öl und Gas spart bis zu 50% Brennstoff.
- **Kontrollierte Wohnraumlüftung** reduziert die Lüftungsverluste bis zu 70%
- Kombinieren Sie Ihr System mit **Solartechnik** - und reduzieren damit Ihren Brennstoffverbrauch um 25%
- Mit einer **Pellets-Heizung** machen Sie sich unabhängig von der internationalen Energiepreisentwicklung.

HEIZUNG

- ❍ **Brenner und Kessel**
  - ❍ Reinigung
  - ● Verschleißteile tauschen
  - ● Einstellungen prüfen und nachjustieren
  - ❍ Zuluftöffnungen frei machen
- ❍ **Brennstoff** einlagern
- ❍ **Wasser auffüllen**
  - ❍ Anlagendruck hält
  - ❍ Anlage entlüften
  - ● chemische Wasseranalyse
- ❍ **Sicherheitseinrichtungen**
  - ● Sicherheitsventil / Heizung
  - ● Sicherheitsventil / Boiler
  - ● Sicherheitsthermostate
  - ● Magnetventil
  - ● weitere Sicherheitsschalter
  - ● Boiler-Schutzanode prüfen
- ❍ **Hydraulische Funktionsteile**
  - ● Funktion
  - ● Einstellungen
  - ● Pumpen, Mischer u.Ventile
  - ● Lufttöpfe (Funktion/Dichtheit)
- ❍ **Regelung**
  - ❍ Einstellwerte
  - ❍ Zeitprogramm (Sommer/Winterzeit)
- ● **Wirtschaftlichkeitsprüfung** für alte Heizanlagen.

WASSER

- ❍ **Hauswasseranlage**
  - ❍ Schutz vor Frosteinwirkung
  - ● Hydraulische Einbauteile
- ❍ **Regenwasseranlage**
  - ❍ Zulauffilter reinigen
  - ❍ Entnahmefilter reinigen
  - ❍ Auto. Nachspeisung überprüfen
- ❍ **Dach-u. Terassenabflüsse**
  - ❍ Reinigung
  - ❍ Durchgängigkeit prüfen
  - ❍ Laubfänger
- ❍ **Garten-u. Balkonbewässerung**
  - ❍ Leitungen abdrehen u. entleeren
  - ❍ Schläuche demontieren, entleeren und frostsicher aufbewahren
  - ❍ Steuergeräte ausschalten

KLIMA/LÜFTUNG

- ❍ **Klimaanlage** auf Wintertauglichkeit prüfen.
  nein: unter 17° C ausschalten
  ja: uneingeschränkter Betrieb
- ❍ **Lüftungssystem** prüfen
  - ● Filter
  - ● Antriebssystem
  - ● Frostsicherung
  - ● Lüftungsklappen
  - ● Lüftungsgeräte reinigen

POOL

- ❍ Poolwasser absenken
- ❍ Poolflächen reinigen
- ❍ Wasser mit Witterungsschutz versetzen
- ❍ Frostgefährdete Leitungen u. Agregate abgedrehen und entleeren bzw. demontieren u. frostsicher aufbewahren.
- ❍ Filterkessel öffnen
- ❍ Poolabdeckungen gegen Schneelast sichern.
- ❍ Solarabsorber entleeren (ev. mit Druckluft ausblasen)
- ❍ Solardusche entleeren, demontieren und frostsicher lagern.

SOLARANLAGE

- ● Frostschutz prüfen
- ❍ Kollektorenflächen reinigen
- ● Ausdehnungsgefäß
- ● Sicherheitsventil

ALLGEMEIN

Keller, Garage und unbenutzte Gebäudeteile!

- ❍ Fenster schließen
- ❍ Heizflächen geringfügig aufdrehen oder auf Frostschutz stellen

Zur Legende: Bei allen Punkten, die mit einem einem ● gekennzeichnet sind, empfiehlt sich die Wartung durch einen Profi!

HEIZUNG
SANITÄR
KLIMATECHNIK
RAUMKLIMABERATUNG
SCHWIMMBÄDER
INSTALLATIONEN
WINTERCHECK
ENERGIEBERATUNG

Steinerstraße 2e
A-4400 Steyr
Tel. 07252 / 81 790
Fax 07252 / 81 790-26
office@haas-installationen.at
www.haas-installationen.at

BEREITSCHAFTSDIENST >>

während unserer Dienstzeiten:
Mo.-Fr.: 8:00-17:00 Uhr

außerhalb unserer Dienstzeiten:
Mo-Fr 17:00-22:00 Uhr
Sa./So.u.Feiertag 8:00-22:00 Uhr

Tel. 07252 / 81 790

Alles für Ihre Volkshochschulkurse in großer Auswahl

Erlesene Handarbeiten bereiten immer Freude!

Riesige Auswahl im Landhauslook:

Schicke Trachtengürtel, Tücher und Schals

Kugeln und Accessoires zum Selbstanfertigen von Trachtenketten, viele Motive

Knöpfe in Hirschhorn, Holz, Rinderhorn, Kokosnuß, Wasserbüffelhorn sowie Metall und vieles andere



Trihuber

4400 Steyr, Wieserfeldplatz 10
Tel. (07252) 70 4 40



Ab September auch in Steyr, Haratzmüllerstraße 106, Tel. 07252 / 44 422

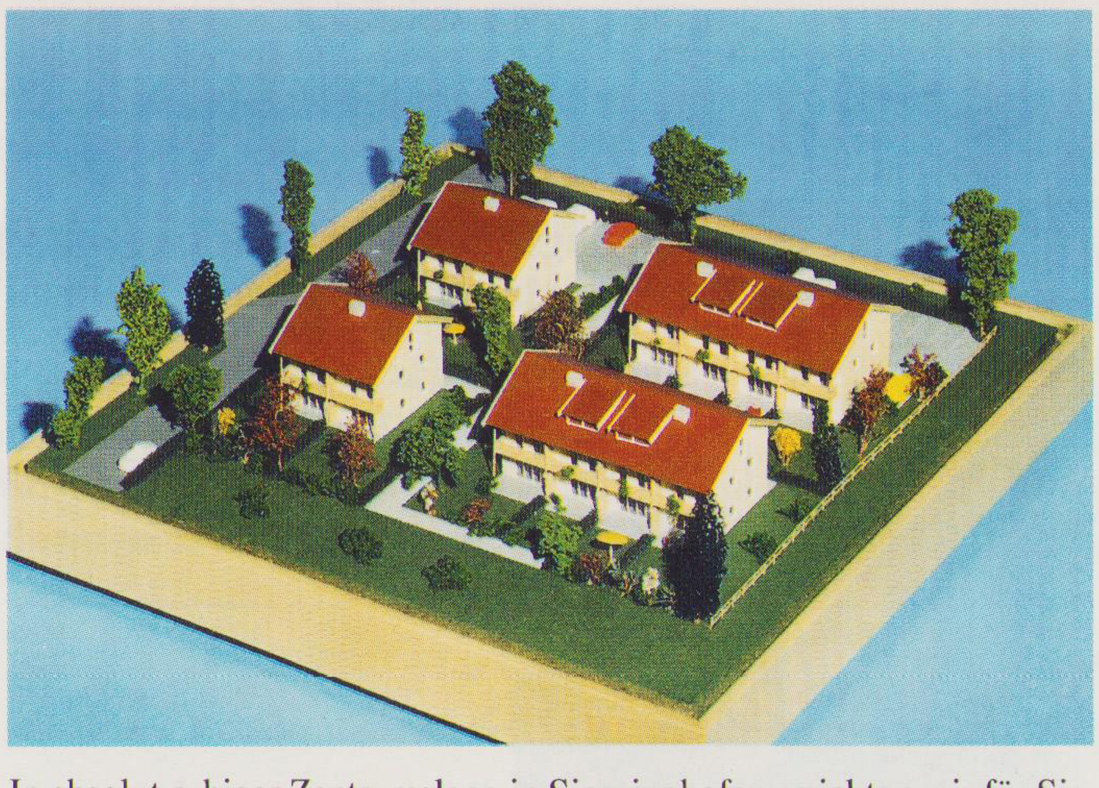
FENSTER - TÜREN - GARAGENTORE - VORDÄCHER
ROLLÄDEN - JALOUSIEN - MARKISEN

K. HAINISCH

Internorm
Worauf Sie sich verlassen können.

4452 Ternberg, Mayrgutstraße 2
Tel. 07256/8081, Fax 07256/8081-5
Mobil 0664/1308680
e-mail: hainisch@utanet.at

12 Reihenhäuser in Sierninghofen



In absolut ruhiger Zentrumslage in Sierninghofen errichten wir für Sie

12 Reihen- und Doppelhäuser.

Die Häuser sind voll unterkellert und weisen in Erdgeschoß, Obergeschoß und Dachgeschoß insgesamt ca. 120m² Wohnnutzfläche auf.

Neben einer äußerst soliden Auswahl der Baustoffe sind wir bemüht, durch optimale Ausführung der Arbeiten Wohnraum zu vernünftigen Preisen zu schaffen.

Je nach Type des Hauses sind für ein

Mittelhaus ATS 90.000,–, für die
Eckhäuser ATS 245.000,–

an Eigenmitteln erforderlich.

Besonders hervorzuheben ist dabei, daß Sie - aufgrund der Einhaltung der Bestimmungen der OÖ-Wohnbauförderung - den maximalen Förderbetrag von ATS 1.152.000,– pro Haus ausschöpfen. Zusätzlich erhalten Sie für die besonders energiesparende Bauweise

rund ATS 45.000,– an ÖKO-Förderung.

Ihr Vorteil bei einer frühzeitigen Kaufentscheidung liegt darin, dass wir bei der Planung und Gestaltung der Räumlichkeiten Ihren individuellen Ansprüchen gerecht werden können.

Denn „Individualität ist bei der Errichtung des eigenen Hauses von zentraler Bedeutung" !

BAUTRÄGER
gassner
IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT M.B.H.

Informieren Sie sich unverbindlich.
Herr Schütz ist um Ihr Anliegen bemüht!

0664 / 52 51 911

Telefon Nr.: 0662 – 87 45 45, Fax DW 28
e-mail: salzburg@gassner-immo.com • Internet: www.gassner-immo.com

ER SIE ES

Bauträger GmbH

4401 Steyr, Taschelried 19
Tel. 0 72 52/76 6 66, Fax DW 15
Email: er.sie.es.bau@ooe.net
http://www.er-sie-es-bau.at

KAUFEN STATT MIETEN!!!

Wir errichten für Sie in Steyr, Ketteringstraße
3 Wohnhäuser mit jeweils 4 Eigentumswohnungen
Absolute Ruhelage, nur wenige Minuten
vom Stadtzentrum entfernt.
Die Wohnungen haben eine eigene Garage,
ein großes Kellerabteil sowie Eigengärten.

6 Wohnungen sind als Dachterrassenwohnung konzipiert.

Finanzierungsbeispiel: Eigentumswohnung, 90 m²

Eigenmittel	öS	350.000.–
Darlehen Land OÖ*	öS	1,192.000.–
Darlehen Bank	öS	188.000.–
Bauspardarlehen	öS	960.000.–
Gesamtkaufpreis	**öS**	**2,690.000.–**
Monatl. Rückzahlung	**öS**	**6.860.–**

Weitere Projekte in Sierninghofen, Dietachdorf und Niederneukirchen.

Vereinbaren Sie mit Herrn Reder einen unverbindlichen Beratungstermin.

**Die Förderung beim Land OÖ wird von uns für Sie beantragt!*



Gottfried Reder
Kundenbetreuer

MANPOWER® AUSTRIA

Personaldienstleistungen GmbH

Willkommen im Team!

Diese Vorteile bietet MANPOWER AUSTRIA®

FÜR IHR UNTERNEHMEN:

Qualifizierte Mitarbeiter
auf Zeit, die Ihren Anforderungen entsprechen
Zeitersparnis
umfangreiches Rekruting
Kostenersparnis
kein Risiko, keine Administration
Kompetente Beratung
über den optimalen Einsatz von Zeitpersonal in Ihrem Unternehmen

FÜR UNSERE BEWERBER:

Jobs in den besten Unternehmen
Oberösterreichs
Chance auf Dauerstelle
bei unseren Kunden
Sichere Arbeitsstelle
und leistungsgerechte Bezahlung

Unsere Personalberater in Steyr informieren Sie gerne!

MANPOWER AUSTRIA® Steyr
Dr. Kompaßgasse 1, 4400 Steyr
JOBLINE 07252-42 353

Herbstaktion - Tolle Angebote

WohnDenker

WOHNDESIGN
Josef Kampenhuber

Planungsstudio und Möbelfachhandel
Ihr Fachmann in Sachen Wohnen

Studio Steyr: Pachergasse 9, 4400 Steyr
Tel.: 07252/44606 Fax: 07252/44737
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12,14.30-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr



Chira buche hell



Forma çreme/kirsch

Erlebnis-Ausstellung in der Hauptschule Ennsleite

„Klima verbündet" - so lautet der Titel einer Erlebnis-Ausstellung für Schüler, die **von Montag, 18. September, bis Freitag, 29. September,** in der Hauptschule 2 Ennsleite (Glöckelstraße 6) gezeigt wird. Auf spielerische Art werden Themen wie Treibhauseffekt, Klimaschutz, Zerstörung der Regenwälder und Energiesparen ins Klassenzimmer gebracht.

Veranstalter dieser Präsentation ist das Klimabündnis Oberösterreich, finanziert und unterstützt wird die Aktion von der Umweltberatung des Steyrer Magistrates. „Die Ausstellung zeigt auf, dass wir alle etwas für das Klima tun können", erklärt Umweltberaterin Ulrike Gruber vom Magistrat, „jeder von uns kann umweltfreundliche Verpackungsmaterialien auswählen und Energie sparen".

Die Ausstellung „Klima verbündet" ist vor allem für Volksschüler ab der 3. Klasse, Hauptschüler und AHS-Unterstufen-Schüler gedacht. Der Besuch ist nur im Rahmen von Führungen möglich (Dauer: ca. 2 Stunden). **Anmeldungen:** Klimabündnis OÖ, Tel. 0732/772652, e-Mail: oberoesterreich@klimabuendnis.at

Tag des offenen Denkmals auch in Steyr



In der ehemaligen „Krumauer Bierstube" im Haus Gleinker Gasse 16 wird am „Tag des offenen Denkmals" eine außergewöhnliche Klang- und Bilderwelt geboten.

Am „Tag des offenen Denkmals", der heuer am **Sonntag, 17. September,** stattfindet, werden in ganz Oberösterreich die Pforten von zahlreichen Baudenkmalen geöffnet. Anlässlich dieser Veranstaltung steht in Steyr das vorbildlich restaurierte **Haus Gleinker Gasse 16** im Mittelpunkt. In den ehemaligen Biergewölben können die Besucher in eine Welt der Poesie eintauchen: Eine Klang- und Bilderwelt präsentiert mittelalterliche Architektur und Musik aus dieser Epoche. Der reich gegliederte Arkadenhof, eines der vielen Baujuwele in Steyr, lädt zum Verweilen und zum Betrachten ein. Außerdem erhalten alle Interessierten nähere Informationen über die Methode der Restaurierung und Sanierung in der Steyrer Altstadt. Das Haus Gleinker Gasse 16 ist an diesem Tag von **10 bis 16 Uhr** geöffnet. **Ab 15 Uhr:** „RAST" - Text, Musik, Bilderzauber von Welf Ortbauer. In mittelalterlichem Gewölbe wartet ein Wortschatz auf seine Entdeckung, der in Gedichten, Balladen und Versen steckt. Spielleute erheben Stimme und Instrumente. Traumhafte Bilder, Gitarren- und Lautenklänge, leise Lieder steigen auf. Eine besinnliche Stunde der Poesie und Harmonie.

„Tag der offenen Tür" im Krankenhaus

Am **Samstag, 23. September,** veranstaltet das Landeskrankenhaus Steyr von 9 bis 16 Uhr einen „Tag der offenen Tür". Viele Abteilungen zeigen an diesem Tag, wie vielfältig ihr Leistungsangebot ist und gewähren einen Blick hinter die Kulissen.

Alle Interessierten haben auf der sogenannten „Gesundheitsstraße" die Möglichkeit, ihre Gesundheit auf den Prüfstand zu stellen; außerdem können Operationssäle sowie die Intensivstation besichtigt werden. Neben Videos über verschiedene Therapieverfahren stehen auch Fachvorträge zu bestimmten medizinischen Themen sowie die Teilnahme an einer Wirbelsäulen-Gymnastik oder an einem Becken-Bodentraining auf dem Programm. Ein besonders interessantes Angebot am „Tag der offenen Tür" stellt ein spezielles Trainingsgerät dar, an dem die Besucher versuchen können, selber zu operieren oder eine Bauchspiegelung durchzuführen. Bei den Führungen wird gezeigt, was alles notwendig ist, damit der Betrieb in einem Spital funktioniert. Ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen rundet das Programm ab. Die **Pkw-Abstellplätze im LKH-Parkdeck** können an diesem Tag **kostenlos** benützt werden.

„Mit dem Fahrrad - cool unterwegs!"

Das Fahrrad als Verkehrsmittel der Schüler und Jugendlichen steht im Mittelpunkt der diesjährigen **Fahrrad-Kampagne,** die im Auftrag der Stadt durchgeführt wird: In den Schulen werden Info-Folder und Plakate mit Tipps zum sicheren Radfahren in Steyr verteilt. Mit einem Antwortkupon können die jugendlichen Radfahrer auf Gefahrenstellen hinweisen. Beim **Zeichenwettbewerb** „Mit dem Fahrrad - cool unterwegs!" winken schöne Preise. Der **Info-Folder** kann beim Büro für Mobilitäts- und Marktforschung (Wehrgrabeng. 45/4, Tel.+Fax: 72374) angefordert werden.

1975 **25 Jahre Kirche Steyr** 2000

Anlässlich unseres Jubiläums laden wir zu zwei Tagen der Begegnung in unserer Kirche in der Blümelhuberstraße 8, 4400 Steyr ein:

Samstag, 7. Oktober 2000

Rückblick und Information (ab 14 Uhr)
Vortrag von Dr. Schodermayr:
„Kinder in Kriegs- und Krisengebieten" (18 Uhr)

FRIEDENSDORF INTERNATIONAL

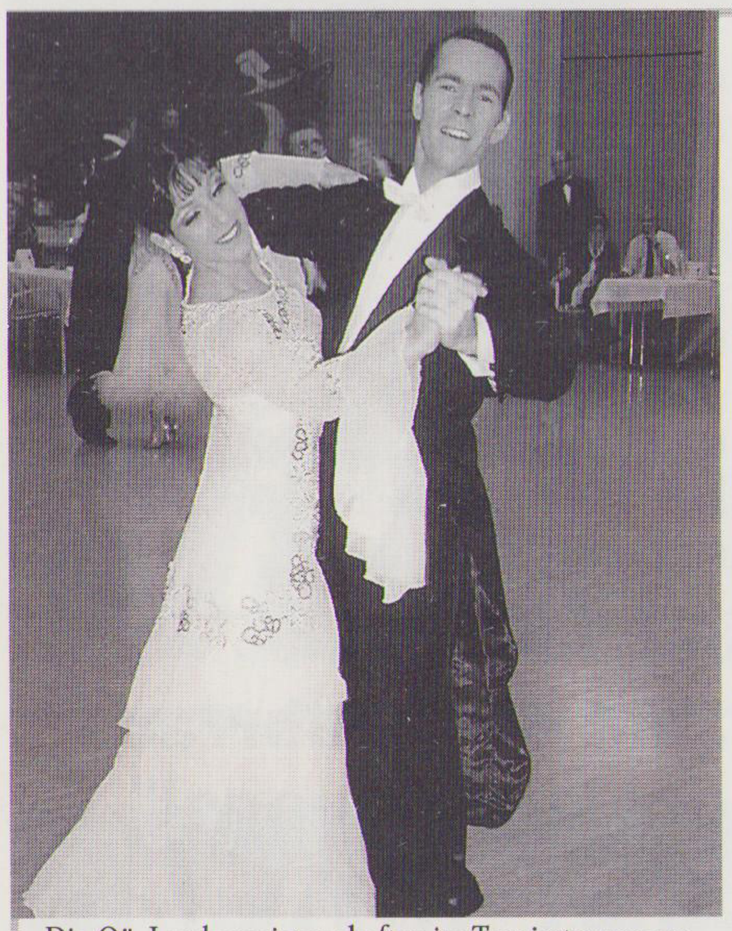
Sonntag, 8. Oktober 2000

Jubiläumsgottesdienst mit Apostel Kainz (9.30 Uhr)
anschließend Spendenübergabe an
Friedensdorf International

Neuapostolische Kirche

Sportterminkalender September/Oktober

Termine/Zeit			Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa/So	16./17.09.	09:00 Uhr	Tennis	ATSV-Opel Wieser Steyr Tennis - Staatsligafinale Herren 35+	Tennisstadion Rennbahnweg
Sa	23.09.	15:00 Uhr	Boxen	ASKÖ Box-Team Steyr, Nachwuchsturnier um den „Steyrer Panther“	Mehrzwecksaal Wehrgraben
Sa/So	**23./24.09.**	**10:00 Uhr**	**Tischtennis**	**ASV Bewegung Steyr – Stadtmeisterschaft im Tischtennis**	**Turnsaal Berufsschule Penselstraße**
So	24.09.	16:00 Uhr	Fußball	ATSV Stein gg. U. Großraming	Sportanlage Klosterstraße
Sa	30.09.	19:30 Uhr	Tanzen	Tanzsportclub „Grün-Weiß Steyr“ - Oö. Landesmeisterschaft	Stadtsaal Steyr
So	01.10.	17:30 Uhr	Basketball	Damen-Basketballklub Steyr gg. Union Kuenring Wien	Sporthalle Tabor
Sa	07.10.	14:30 Uhr	Badminton	ATSV Steyr gg. ATV Andorf	Sporthalle Tabor
Sa/So	**07./08.10.**		**Leichtathletik**	**LAC Amateure Steyr - „Stadtmeisterschaft und Heinz-Mayr-Zehnkampf“**	**Sportanlage Rennbahn**
So	08.10.	16:00 Uhr	Fußball	ATSV Stein gg. ASV Kleinreifling	Sportanlage Klosterstraße
So	15.10.	16:00 Uhr	Fußball	ATSV Stein gg. U. Grünburg	Sportanlage Klosterstraße



Die Oö. Landesmeisterschaften im Turniertanzen werden am 30. September in Steyr ausgetragen. Neben Spitzentänzern aus ganz Österreich wird auch das bekannte Linzer Tanzpaar Christian Schatz und Alexandra Djulgeroff-Schatz (Bild) am Turnier teilnehmen.

50 Jahre Tanzsportclub „Grün-Weiß Steyr“

Oö. Landesmeisterschaften im Turniertanzen finden in Steyr statt

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Tanzsportclubs „Grün-Weiß Steyr“ ist die Eisenstadt Austragungsort der Oö. Landesmeisterschaften in den Standardtänzen der Klasse A und S. Diese sind die höchsten Klassen des Turniertanzes und garantieren daher, dass Österreichs Spitzentänzer an diesem Abend am Start sein werden. Das Tanzturnier findet am **Sa, 30. September, ab 19.30 Uhr** im Steyrer Stadtsaal statt.

Der Tanzsportclub „Grün-Weiß Steyr“, der mit der Durchführung dieses Wettkampfes für hervorragende Spitzenpaare wieder einmal an die Öffentlichkeit tritt, wurde im Mai 1950 gegründet. Seit nunmehr fünfzig Jahren bemüht sich der Club, dem Tanzsport zu mehr Breitenwirkung zu verhelfen, die Menschen für den Gesellschaftstanz zu motivieren und der Jugend ein Podium zu bieten, auf dem sie sich nach den ersten Tanzkursen perfektionieren kann. Dem Club gelang es bereits in den ersten Jahren seines Bestehens, einige Turnierpaare zu stellen - derzeit ist der Verein mit je einem Jugend- und Seniorenpaar im Turniergeschehen vertreten.

Die Clubabende finden zwischen Oktober und Juni jeden Mittwoch in ungezwungener, gemütlicher Atmosphäre statt und werden von einem Tanzpädagogen geleitet. Alle Interessierten haben bei den **„Schnupperabenden“** die Gelegenheit, das Clubleben unverbindlich kennen zu lernen (Anfragen an Rainer Illichmann, Tel.: 07252/48563).

ATSV Steyr Eishockey - Ein Verein stellt seine Sportart vor

Viele glauben, Eishockey ist eine brutale Sportart, bei der es reihenweise Verletzte gibt - der ATSV Steyr Eishockey möchte vom Gegenteil überzeugen und diese Sportart vorstellen:

Eishockey ist eine rasante, den Körper und den Geist bis aufs Äußerste fordernde sportliche Betätigung. Ein Mannschaftssport - besonders wichtig für das soziale Verhalten und die Entwicklung des Teamgeistes. Zum Thema Verletzungen: Beim ATSV Steyr gab es im Bereich der Jugend in den vergangenen 5 Jahren keine einzige ernstere Verletzung, obwohl alleine in der zurückliegenden Saison 27 Meisterschaftsbewerbe bestritten wurden.

Warum soll Ihr Kind Eishockey spielen? Dafür sprechen u. a. folgende Gründe: regelmäßige sportliche Betätigung (besonders wichtig als Alternative zur Schule, zu stundenlangem Sitzen vor dem Computer uvm.); Förderung des Ehrgeizes, sich ständig zu verbessern; Förderung der körperlichen Koordinationsfähigkeit (Eis laufen ist dafür die ideale Sportart) unter Anleitung erfahrener Trainer und unter Kontrolle des Teamarztes; Entwicklung von sozialem Verhalten und Teamgeist; gemeinsame Unternehmungen - Auswärtsspiele (aber auch im Sommer viele Aktivitäten, wie Zeltlager, Dschungelwoche in Mariazell, Eishockeyschule, Paddelweekend uvm.). Der ATSV Steyr lädt alle interessierten Kinder zwischen 6 und 10 Jahren ein, das **kostenlose Schnuppertraining** zu besuchen (dafür sind nur Eislaufschuhe notwendig, alles andere stellt der ATSV zur Verfügung). Die Trainingszeiten sind Montag bis Mittwoch jeweils von 18 bis 19.30 Uhr.

Für **nähere Details** bzw. die **Anmeldung** zum Schnuppertraining wenden Sie sich an Frau Beatrix Nagler (Tel. 48272 od. 0676/7026701).



Foto: ATSV Steyr

Die Knabenmannschaft des ATSV Steyr Eishockey in der Saison 1999/2000.

„Grenzerfahrungen“ im Museum Industrielle Arbeitswelt

Von 5. Oktober bis 25. November veranstaltet das Museum Industrielle Arbeitswelt gemeinsam mit der Steyrer „Plattform Kultur und Soziales“ die Herbstreihe „Grenzerfahrungen“. Mit Ausstellungen, Projekten und Aktionen wollen die Organisatoren zu einer umfassenderen Auseinandersetzung mit diesem Thema anregen. In den nächsten Wochen werden unter dem Titel „Grenzerfahrungen“ folgende Veranstaltungen geboten:

6. 10. - 10. 11.: Gastausstellung „AUSCHWITZ. Eine Ausstellung gegen das Vergessen“; täglich von 9 bis 17 Uhr. Eröffnung: Do, 5. Okt., 19 Uhr. - Do, 5. 10., 20.30 Uhr: Benefizkonzert Kurt Ostbahn und Band; Eintritt: S 300.–/ ermäßigt S 150.–. Der Reinerlös kommt dem Integrationsprojekt Paraplü und der Reihe „Grenzerfahrungen“ zugute. - 11. - 28. 10., Bildungszentrum Dominikanerhaus: Sonderausstellung „Esoterik everywhere?!“; täglich auf Anfrage. Eröffnung: Di, 10. Okt., 19.30 Uhr mit Vortrag von Dr. Roman Schweidlenka (S 80.–). - Mi, 11. 10., bis Fr, 13. 10.: „RAUSCH. Eine Reise an die Grenzen des Bewusstseins“. Innsbruck - Salzburg - Steyr; Tagungsbeitrag: S 1550.–. - 13. 10. - 11. 11.: Sonderausstellung „Grenzerfahrungen - Grenzüberschreitungen“ der ÖGB-Kunstgruppe Steyr; täglich von 9 bis 17 Uhr. Eröffnung: Fr, 13. Okt., 19 Uhr. - Mo, 16. 10., und Di, 17. 10.: „Hilfe bei Grenzerfahrungen“; Workshoptage für Schüler/innen mit: Bewährungshilfe, Streetwork und X-Dream (S 50.–). - Di, 17. 10, 19 Uhr: „Grenzerfahrungen in der Betreuung“; Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit aktiver Einbindung der Besucher/innen (Verein für Bewährungshilfe und Soziale Arbeit); Referent: Paul Eichinger (S 80.–). - Do, 19. 10., 19 Uhr: „Hat die Vergangenheit Zukunft?“; Podiumsdiskussion über zeitgemäße Gedenkarbeit und Zeitgeschichteunterricht.

Das detaillierte Programm zur gesamten Reihe ist im Museum Arbeitswelt (Wehrgrabengasse 7, Tel. 77351) erhältlich.

Österreichische Hunde kämpfen in Steyr um Meistertitel

Von 13. bis 15. Oktober finden im Vorwärts-Stadion die Österreichischen Staatsmeisterschaften für Schutz- und Gebrauchshunde statt. Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 13. Oktober, um 14 Uhr mit einer großen Eröffnungsfeier, bei der eine attraktive Show geboten wird (Eintritt frei). Auf dem Programm stehen dabei unter anderem ein Auftritt der Hundestaffel des Österreichischen Bundesheeres, eine Präsentation der Wiener Berufsfeuerwehr mit Rettungshunden sowie eine Agility-Vorführung.

Frauenstiftung unterstützt beim „SpurenWechsel“

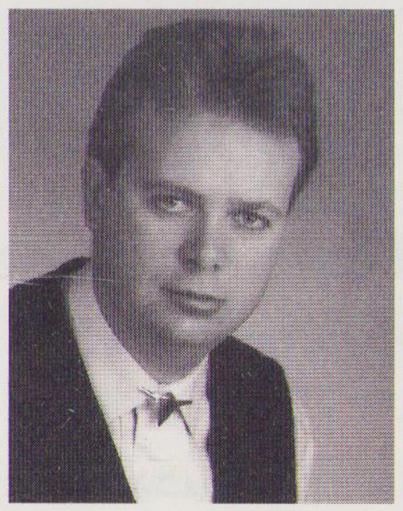
Die Steyrer Frauenstiftung berät und informiert Frauen über Weiterbildungs-Möglichkeiten sowie Förderschienen und unterstützt beim Vorausplanen der beruflichen Zukunft. Im Herbst bietet der Verein unter dem Titel „SpurenWechsel“ verschiedene Seminare für Mädchen und Frauen an. Die neue Veranstaltungsreihe startet mit dem Internet-Workshop „Information ohne Grenzen“. In motivierender Atmosphäre erhalten die Teilnehmerinnen einen Überblick über die zahlreichen Anwendungsgebiete des Internet (Umgang mit sogenannten Suchmaschinen; Erstellen einer e-Mail-Adresse; Verschicken von „elektrischer Post“, Chatroom uvm.). Selbstkostenbeitrag: 150 S. Termin: 13. und 20. Oktober, von 16 bis 19 Uhr.

Kurs für den Wiedereinstieg ins Berufsleben

Unter dem Motto „Einsteigen – Umsteigen“ veranstaltet die Frauenstiftung Steyr einen 9-Tages-Kurs für Frauen, die nach der Familienpause wieder berufstätig werden wollen und sich mit Gleichgesinnten darauf vorbereiten möchten. Die Teilnehmerinnen erhalten beschäftigungs- und ausbildungsbezogene Informationen (Arbeitsmarkt, Förderbedingungen, Aufschulungsmöglichkeiten) sowie wichtige Tipps für die Bewerbung bzw. das Vorstellungsgespräch. Termin: Do, 28. 9., bis Fr, 6. 10., sowie Mo, 16. 10., und Mo, 23. 10., jeweils von 8.30 bis 12 Uhr. Veranstaltungsort: Berufsinformationszentrum Steyr, Arbeitsmarktservice (Erdgeschoß), Tomitzstraße 7. Der Kurs ist kostenlos; Anmeldung bis spätestens Fr, 22. September.

Anmeldung und nähere Auskünfte: Steyrer Frauenstiftung, Wagnerstraße 2-4, Tel. 87373.

Für meine Augen:
Optik Petermandl
Brillen Kontaktlinsen Hörgeräte



Hr. Haider
(Inhaber der Fa. Optik Petermandl)

Optikermeister Kontaktlinsenoptiker

Alterssichtigkeit

Was versteht man darunter?

Unsere Augenlinse wird nicht vom Blut ernährt, da sie sonst ihre Durchsichtigkeit verliert. Weil so ein Abtransport über das Blutsystem nicht möglich ist, lagern sich verbrauchte Zellen im Zentrum ab. Die Zellen verhärten die Linse und unser Auge verliert mit zunehmendem Alter die Fähigkeit, nahe Dinge „scharf“ zu sehen.

Mit einer exakt auf Ihre Augen abgestimmten Lesebrille wird wieder ein beschwerdenfreies Sehen erreicht.

Nützen Sie unser Service für einen unverbindlichen Sehtest und Sie haben die Sicherheit, das Richtige für Ihre Augen getan zu haben.

Das Team von Optik Petermandl nimmt sich gerne für Sie Zeit.

4400 Steyr, Pachergasse 2
Telefon/Fax: 07252/53506

Filiale Münichholz:
Punzerstraße 40
Telefon: 07252/87183
www.optik-petermandl.at
optik-petermandl@gmx.at

Treffpunkt für Tanzbegeisterte

Im Sommer dieses Jahres haben drei tanzbegeisterte Steyrerinnen ein Projekt verwirklicht, mit dem sie Gleichgesinnten verschiedene Tanzkurse anbieten wollen. Der neu gegründete Verein **„Tanzboden“** ist als Forum der Begegnung für Bewegungs- und Tanzinteressierte gedacht. Das vielfältige Kursangebot reicht von künstlerisch kreativer Körperarbeit (moderner Ausdruckstanz, zeitgenössischer Tanz) über traditionell ethnischen Tanz (indischer Tanz) bis hin zu den Bereichen Gesundheit und Entspannung sowie Selbsterfahrung.

Nähere Informationen sind unter der Steyrer Telefonnummer 42769 erhältlich.

Institut für Umwelterziehung

Wieserfeldplatz 22, Tel. 81199

Das Steyrer Institut für angewandte Umwelterziehung bietet folgende Seminare:

Spielplatzgestaltung - Seminar mit Rundfahrt: 7. Okt., 9 – 17 Uhr, in Steyr (FAZAT) und Umgebung. Neben grundlegenden Informationen über Planung, Umsetzung sowie Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten werden auch erfolgreich durchgeführte Projekte vorgestellt und verschiedene Spielplätze, Schulgärten etc. besucht.

Phantasiereisen/Spielgeschichten: 10. – 12. Nov., in Ternberg. Das „Verpacken“ von Spielen in Geschichten kann den Spielwert und die -freude stark erhöhen. Eine der schönsten Erzähl- und oft schon Medidationsformen sind Phantasiereisen - sie ermöglichen intensive Erfahrungen, beruhigen, sind spannende Einstimmung oder idealer Abschluss nach einem ereignisreichen Tag.

Treffpunkt der Frau

Grünmarkt 1, Tel. 45435

Mi, 20. 9., 13 Uhr: Workshop „Den magischen Raum einnehmen“; Anmeldung; **19.30 Uhr:** Lesung Luisa Francia. – **Ab Mo, 2. 10., 19 Uhr:** Gordon-Familientraining; Anmeldung. – **Mo, 2. 10., 19.30 Uhr:** „Selbstbewusst Frau sein“ – Schnupperabend; Anmeldung. – **Ab Mi, 4. 10., 9 Uhr:** Lerntraining für Frauen; Anmeldung. – **Ab Fr, 6. 10., 17 Uhr:** Familienaufstellungs-Seminar; Anmeldung. - **Ab Sa, 7. 10., 14 Uhr:** Selbstverteidigung für Mädchen von 10 bis 12; Anmeldung. – **Ab Mo, 9. 10., 19 Uhr:** „Computer für Frauen ab 55“ im BG Steyr, Werndlstraße; Anmeldung. – **Mi, 11. 10., 15.30 Uhr:** „SIMA – Selbständig im Alter“; Info-Nachmittag. – **Fr, 13. 10., 19 Uhr:** Vortrag „Die inneren Fesseln sprengen“; Dr. Martin Guttmann. – **Ab Mi, 18. 10., 15 Uhr:** „SIMA – Selbständig im Alter“ – 1. Block; Anmeldung. – **Mi, 18. 10., 19.30 Uhr:** Vortrag „Sterbende Angehörige und Freunde begleiten“.

Steyrer Jugend- und Kulturhaus

röd@

Die folgenden Veranstaltungen im röd@ (Gaswerkgasse 2, Tel. 76285) beginnen jeweils um 20 Uhr:

Do, 21. 9.: „Friends of Dean Martinez (USA)“ - die Calexico Splitterband in the house; Slowmotion. - **Sa, 23. 9.:** CD-Präsentation „Nanola“ und Jeans Team (D). Nanola, Österreichs Triphop-Aushängeschild, haben ihre erste CD fertig, die sie im röd@ präsentieren werden. Vor knapp zwei Jahren haben sie eines ihrer ersten Konzerte in Steyr gespielt. Mit dem Jeans Team konnten die Veranstalter eine Popcombo allerersten Ranges verpflichten. - **Sa, 7. 10.:** „Elevator Symphony“. Das Performance-Duo „Toxic Dreams“ und die österr. „Performance-Monster von Fuckhead“ haben sich zusammengetan, um eine Bühnenshow der anderen Art auf die Beine zu stellen. Es geht um die Geschichte des Bandleaders Fred Last, der seine besseren Zeiten schon längst hinter sich hat; genau wie sein Publikum. - **So, 8. 10.:** „Stella“ - „die Dancefloor- und Groovemaschine“ aus Hamburg im röd@. - **Fr, 13. 10.:** „Miles“ (D) - die Pophelden aus Deutschland präsentieren ihr neuestes Werk mit dem Titel „Miles“ im Steyrer Jugend- und Kulturhaus.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426

Mo, 18. 9., 9 - 12 Uhr: Anmeldetag für Mitglieder. - **Di, 19. 9., 9 - 12 Uhr:** Anmeldetag für Besucher/innen. An diesen beiden Tagen werden nur persönliche Anmeldungen entgegengenommen. - **Ab Mi, 20. 9.,** sind die Anmeldungen auch telefonisch (9 – 12 Uhr) möglich. – **Do, 21. 9., 9 – 12 Uhr:** Stillen und Ernährung. – **Mo, 2. 10., 14.30 – 15.30 Uhr:** Spielkreis für Kinder (bis 6 J.) mit einer Entwicklungsverzögerung oder Behinderung. – **Ab Di, 10. 10., 18 Uhr:** Geburtsvorbereitung; 8 Treffen, davon 3 Abende mit dem Partner und ein Abend mit den Babys. – **Do, 12. 10., 19.30 Uhr:** Vortrag „Ein Kuss ist kein Muss” mit Sonja Farkas und Anette Lindermann vom Kinderschutzzentrum WIGWAM. – **Sa, 14. 10., 14 Uhr:** Aktionstag der Oö. Eltern-Kind-Zentren: Besuch der Ausstellung „Die Welt der Sinne“.

„Aktiv-Seminar“ für Eltern

Die Steyrer Kinderfreunde bieten **ab 3. Oktober** im Kinderfreundeheim Münichholz ein „Eltern aktiv... –Seminar“ unter dem Motto **„Kinder aktiv fördern und begleiten“.** Neben den Schwerpunktthemen „Die Entwicklungsstufen des Kindes“, „Richtig Grenzen setzen“, „Konflikte lösen“ und „Miteinander reden in der Familie“ werden dabei auch Probleme rund um den Schuleintritt oder alltägliche Schwierigkeiten behandelt. Das Seminar wird von der Steyrer Psychotherapeutin Dr. Karin Bayer-Daschill geleitet, die auch in der „Schulpsychologischen Beratungsstelle“ mitarbeitet. **Termine:** 3., 10., 17. und 24. Oktober jeweils von 19 bis 21.15 Uhr. **Anmeldung und Information** bei den Steyrer Kinderfreunden, Robert Thurner, Tel. 07252/46537 oder 0664/3770462.

Programmkino

Volksstraße 5, Tel. 53264

Di, 19. 9., und Di, 26. 9.

„Bringing out the dead - Nächte der Erinnerung“

Nach „Taxi Driver“ ein weiterer Farbfilm von Martin Scorsese. Der Zuschauer erlebt drei aufeinander folgende Tage eines Sanitäters und seine Nachtschichten im Rettungswagen durch ein armes und zerstörtes New York. Mit Nicolas Cage und Patricia Arquette. Über 14 Jahre. Prädikat: Besonders wertvoll. Jeweils 20.15 Uhr

Di, 3. 10., und Di, 10. 10.

„Existenz“

David Cronenbergs neuer Farbfilm greift erneut ein in den Schatten eines prominenten Themas - die Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine. Mit Jennifer Jason-Leigh und Willem Dafoe.
Jeweils 20.15 Uhr

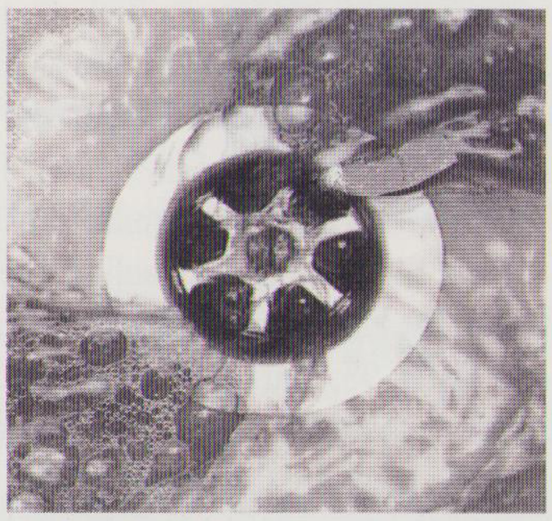
Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils ab 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

„Steyrer Herbst 5" unter dem Motto „Das Lokal lebt – fünf Jahre das Beste": **Di, 19. 9., 19 Uhr:** „GrenzGehen" – kabarettistische Reisegeschichten. Mit einem Rucksack, Notizblock, Fotoapparat und Tonband 1300 km unterwegs an der Grenze: der Passauer Rudolf Klaffenböck. – **Do, 21. 9.:** Autorenlesung „Der Bomber"; ein Requiem auf den Steyrer Fußball von und mit Till Mairhofer. – **Fr, 22. 9.:** Konzert „Durch die Zeiten" - Musik aus dem Mittelalter; urtümlich interpretierte Volksmusik, Lästerzungenhetzen und Lieder mit zeitkritischem Inhalt von DUdelsackSAUgeignGEign. **Di, 26. 9.:** „Franzz" - „Fortschreitende" Blasmusik mit sechs begnadeten Musikern, die verschiedene Stilrichtungen in ihrem eigenen Sound präsentieren. – **Fr, 29. 9.:** Piano mit Berthold Sudasch. – **Bis 22. Dezember** ist im Gasthaus Seidl-Bräu die **Ausstellung „Variskische Landschaften mit heroischen Hühnern"** von Clemens Andel zu sehen.

Abfälle nicht über die Toilette entsorgen

Der Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung (RHV) musste in letzter Zeit vermehrt feststellen, dass Abfälle jeder Art über die WCs entsorgt werden. Diese Einwürfe führen zu Verstopfungen bzw. Schäden im Kanalsystem und müssen außerdem wieder aus der Kläranlage entfernt werden. Aus gegebenem Anlass startete die RHV-Geschäftsführung eine Aufklärungskampagne (nach Berliner Vorbild), die zur Verbesserung dieser Situation beitragen soll. Mit Plakaten und Aufklebern wird vor allem in den städtischen Bussen sowie in den neun Mitgliedsgemeinden des Reinhaltungsverbandes an die Entsorgungsmoral der Bewohner appelliert.



Und tschüss...

Was man wegspült, ist nicht wirklich weg. Ein paar hundert Meter vielleicht. Aber dann landen Zigarettenkippen, Speisereste, Binden und Rasierklingen in der Kanalisation und im Klärwerk, wo sie kostspielig wieder herausgeholt werden.
Deshalb: Feste Abfälle gehören immer in den Mülleimer.

Mach keine Müllkippe aus dem Wasser!

Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung

DIE HAND-IN-HAND-WERKER

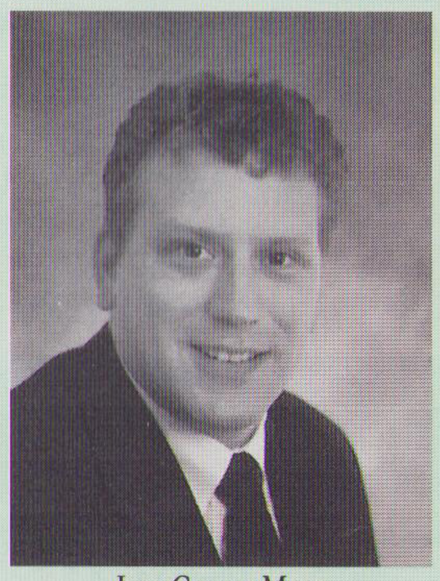
EIN Ansprechpartner - EIN Angebot - EINE komplette Durchführung

Sie brauchen mehrere Handwerker?
Es fehlt Ihnen aber an Zeit, alles zu organisieren?

KEIN PROBLEM!

Es gibt ja die Hand-in-Hand-Werker – mit den besten Firmen von Steyr





Ing. Gregor Mayr

Anruf genügt! Ich freue mich auf ein Gespräch.

Ing. Gregor Mayr - Tel. 0 72 52 / 70 0 57-0

Die Hand-in-Hand-Werker GmbH

A-4400 Steyr, Seitenstettner Straße 28

Internet: http://www.hand-in-hand.cc

Das Standesamt berichtet

Im Monat Juli wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 93 Kindern (Juli 1999: 101) beurkundet. Aus Steyr stammen 34, von auswärts 59 Kinder.

34 Paare haben im Juli die Ehe geschlossen (Juli 1999: 37). In 22 Fällen waren beide Teile ledig, in fünf Fällen war ein Teil geschieden und einer ledig, in sechs Fällen waren beide geschieden, und in einem Fall war ein Teil verwitwet und einer ledig. Ein Bräutigam war aus der Schweiz; eine Braut war aus der Ukraine.

41 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Juli 1999: 42). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 28 (18 Männer und 10 Frauen), von auswärts stammten 13 Personen (9 Männer und 4 Frauen). Von den Verstorbenen waren 36 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Thim Pilsner, Simon Wolfgang Burgsteiner, Manuel Thomas Zeilermayr, Lukas Felbermair, Philip Werner Eppensteiner, Loredana Gaadt, Eva Maria Schweizer, Daniel Malic, Elisa Carina Tiefenthaler, Patrick Ecker, Selina Ecker, Sven Polterauer, Sarah Luise Kremsmayr, Patrick Osmanaj, Michelle Stastny, Lisa Gaisbauer, Stefan Alexander Derntl, Ilma Kustura, Oskar Maximilian Seemann, Raffael Berger, Anna Tiefenthaler, Wolfgang Holzer, Jasmin Lunz, Julian Baumgartner, Lisa Katharina Brunner, Sebastian Forstenlehner, Philipp Nikolai, Sandra Julia Pickl, Nico Julian Aufreiter.

Eheschließungen

Manfred Schwödiauer und Marion Maier; Thomas Wagner und Sabine Mair; Christof LORENZ und Manuela Steinbichler; Heinrich Kaiser und Walburga Bergmayr; Christian Prah und Karin Neuhauser; Gerald Peherstorfer und Daniela Wolfinger; Gerhard Alois Grasberger und Manuela Seher; Helmut Wiesinger und Margarethe Wöntner; Hans Greinöcker und Karin Schaubmayr; Ing. Jürgen Groß und Andrea Ratzberger; Jürgen Nossner und Renate Freilinger; Michael Nachbauer und Daniela Nikolai; Peter Alfred Mayr und Sarah Großauer; Mag.arch. Andreas Michael Prehal und Astrid Staudinger; Dietmar Fohs und Daniela Seitlinger; Gerhard Söllradl und Renate Wesner; Manfred Gaberc und Karin Anna Schreiber; Bernd Scheichl und Susanne Enöckl; Bernhard Suwa und Elke Höllhuber.

Sterbefälle

Barbara Orthaber, 93; Franz Ennikl, 68; Maria Franziska Reißner, 77; Friederike Babitz, 67; Johann Leopold Gruber, 42; Maximilian Jetzinger, 78; Helga Elfriede Elise Minarik, 72; Herta Barbara Jachs, 81; Hermann Rief, 49; Ernst Prietzel, 81; Alji Osmanaj, 54; Maria Grießer, 80; Maria Hager, 74; Rosa Margaretha Majeranowski, 85; Christiana Schellmann, 85; Helga Steinmaßl, 71; Hilda Wilhelmina Grassnigg, 91; Maria Birkelhuber, 90; Paulina Theresia Frühauf, 82; Franz Leopold Bumsenberger, 65; Maria Fister, 98; Maria Mitterhuber, 95; Alois Atzlinger, 44; Ottilie Brunner, 85; Maria Anna Geyer, 93; Eleonore Cäcilia Hoser, 86; Wilhelm Erwin Sedlaczek, 83; Elisabeth Buchinger, 68; Adolf Karl Mitterlehner, 42; Kurt Auer, 78.

Den 95. Geburtstag feierte

Maria Zeillinger, Siemensstraße 9

Den 90. Geburtstag feierten

Elfriede Schinko, Enge Gasse 33
Berta Braunsberger, Arbeiterstraße 29
Maria Bumberger, Kopernikusstraße 18
Stefanie Neumayer, Hanuschstraße 1 (APT)

FALTEC® TORE GesmbH
A-4400 Steyr, Wolfernstraße 17d
Tel. 0 72 52 / 81 168, Fax 81 168-14

Super-Aktion

Garagensektionaltore

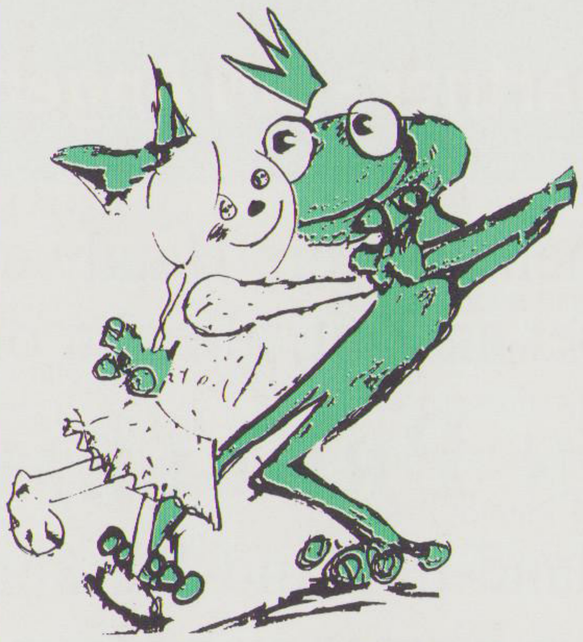
Aluminium lackiert in 4 Standardfarben, mit E-Antrieb und Funk

z.B. 2500 x 2125 mm
S 19.224,–

4000 x 2125 mm
S 27.030,–

Jede Zwischengröße möglich!
Laufend Gebraucht- und Fehlmaßtore!

Tanzschule



Klaus Hofer

Wir laden Sie herzlichst zu unseren Tanzabenden ein!
1. Schnupperabend frei!

THEATERKELLER
4400 STEYR • VOLKSSTRASSE 5
BÜRO: TEL. 07355 / 6548
STADTSAAL

Ab Montag, 18. September bieten wir im Stadtsaal Steyr folgende Kurse an:

SCHÜLER - GRUNDKURSE
Mi. 13.9., Mo. 18.9., u. Di. 19.9.
Beginn: 18.00 Uhr pro Person S 1.100,–
Schülergruppen S 990,–

ROCK'N ROLL – BOOGIE AND MAMBO
Mo. 18. 9.19.30 Uhr 10x 1,0 Std. S 950,–

PAARE GRUNDKURSE
auch für Liebespärchen
2 Termine: Mo. 18.9. u. Di. 19.9.
Beginn: 20.30 Uhr 10x 1,5 Std. S 1.100,–

SINGLE GRUNDKURS
für Jung & Junggebliebene
Di. 19.9. 19.30 Uhr 10x 1,0 Std. S 950,–

BLUE JEAN – Jugendkurs
Do. 21.9. 19.00 Uhr 10x 1,5 Std. S 1.100,–

FÜR DISCO-FREAKS (Alter??? 14-16 Jahre)
Mambo - Disco-Fox - Boogie
Do. 21.9. 18.00 Uhr 4x 1,0 Std. S 500,–

AUFFRISCHUNGS - FORTSETZUNGSKURS
Do. 21.9. 20.30 Uhr 10x 1,5 Std. S 1.100,–

WALZER - FOXTROTT - BOOGIE
im Schnellsiederhythmus
Do. 19.10. 18.00 Uhr 6x 1,0 Std. S 700,–

TANZKREIS - ÜBUNGSABENDE
Diese Abende finden jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat statt. Um an diesen Tanzstunden teilzunehmen, bedarf es eines absolvierten Fortsetzungskurses. 1. Abend: Mi. 20.9., 19.30 Uhr, leichte Variationen; 20.30 Uhr: silber - gold
Preis pro Kursabend und Person: S 100,–

Weitere Kurse finden ab 27. November 2000 statt. Infos & Anmeldeformulare in Ihrer Bank Austria und RAIKA.

Anmeldungen nehmen wir gerne in der Tanzschule oder telefonisch unter der Tel. Nr. 07355 / 65 48 entgegen.
Nachmeldungen sind zu Kursbeginn möglich !!!

Kinder Rock - Grundkurs	Alter: 11 - 13 Jahre
Kinder Rock - Grundkurs	Alter: 9 - 11 Jahre
Kinder Rock - Fortsetzungskurs	Alter: 11 - 13 Jahre
Kinder Rock - Grundkurs	Alter: 11 - 13 Jahre

Diamantene Hochzeit feierten



Frau Maria und
Herr Franz Heindler,
Bergerweg 3/26

Goldene Hochzeit feierten



Fotos: Rußkäfer

Frau Paula und Herr Franz Rauscher,
Wagnerstraße 15

„Weinlesefest" im Altenheim

Am **Samstag, 16. September,** findet im Alten- und Pflegeheim Tabor ab 14.30 Uhr ein „Weinlesefest" statt (bei jeder Witterung). Für die musikalische Umrahmung des Festes sorgen die „Wegerer Schrammeln". Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Außerdem veranstaltet das Team des Alten- und Pflegeheimes an diesem Tag **ab 12 Uhr** einen **„Flohmarkt".** Der Erlös wird für verschiedenste Veranstaltungen zur Belebung des Heimalltags verwendet.

Vorträge in den Seniorenklubs

Farblichtbildervortrag „Marokko" (1. Teil) - Günther Heidenberger
Mo, 18. Sep., 14 Uhr, SK Alten- u. Pflegeheim

Farblichtbildervortrag „Der schöne Norden Deutschlands" - Norbert Wolf
Mo, 18. Sep., 14 Uhr, SK Ennsleite
Di, 19. Sep., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 20. Sep., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 21. Sep., 15 Uhr, SK Münichholz
Fr, 22. Sep., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Marrakesch – Gaukler, Zauberer, Schlangenbeschwörer" - Günther Heidenberger
Mo, 25. Sep., 14 Uhr, SK Ennsleite
Mi, 27. Sep., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 28. Sep., 15 Uhr, SK Münichholz
Fr, 29. Sep., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Sanddünen – Oasen von Südmarokko" - Günther Heidenberger
Mo, 2. Okt., 14 Uhr, SK Ennsleite
Di, 3. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 4. Okt., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 5. Okt., 15 Uhr, SK Münichholz

Vortrag „Gesund und fit ins Alter" - Waltraud Maier (Pro Senior)
Mo, 9. Okt., 14 Uhr, SK Resthof
Di, 10. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 11. Okt., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 12. Okt., 14 Uhr, SK Ennsleite
Do, 12. Okt., 16 Uhr, SK Münichholz
Fr, 13. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Marokko" (2. Teil) - Günther Heidenberger
Mi, 11. Okt., 14 Uhr, SK Alten- u. Pflegeheim

Farblichtbildervortrag „Wein, Kulturen und Landschaften" - Dipl.-Ing. Ernst Niß
Mi, 18. Okt., 14 Uhr, SK Alten- u. Pflegeheim

Tonfilmvorführung „Nepal – Everest Trek" (1. Teil) - Josef Radlmaier
Mo, 16. Okt., 14 Uhr, SK Resthof
Di, 17. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 18. Okt., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 19. Okt., 14 Uhr, SK Ennsleite
Do, 19. Okt., 16 Uhr, SK Münichholz

Fest für Senioren

Der Seniorentag soll die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt in den Mittelpunkt eines Festtages stellen und die Anerkennung aller sowie die Verbundenheit mit der älteren Generation zum Ausdruck bringen. Anlässlich des Seniorentages im Jahr 2000, der heuer bereits zum dreißigsten Mal in Steyr durchgeführt wird, veranstaltet die Stadt am **Dienstag, 26. September, ab 14.30 Uhr** im Stadtsaal (Stelzhamerstraße 2A) einen „Bunten Nachmittag". Das musikalische Programm wird vom Mandolinen-Orchester Arion sowie vom Ersten Steyrer Zitherverein gestaltet. **Kostenlose Eintrittskarten** für diese Veranstaltung sind im Tourismusverband Steyr (Rathaus, ebenerdig links, Tel. 53229) erhältlich.

Für die Besucher wird **ab 13.45 Uhr** auf folgenden Linien ein **kostenloser Pendelverkehr** mit Sonderbussen zum Stadtsaal eingerichtet: Dietach/Gleink (ab Haltestelle Landarbeitersiedlung - Gleink - Stadtsaal), Krankenhaus (ab LKH jede Haltestelle), Münichholz (ab Wagnerstraße jede Haltestelle), Resthof (ab Haltestelle Infangstraße - Altenheim - Stadtsaal), Christkindl (ab Goldbacherstraße jede Haltestelle), Waldrandsiedlung/Ennsleite (ab Haltestelle Gmainplatz - Arbeiterstraße - Stadtsaal). Die Busse fahren nach Ende des „Bunten Nachmittages" wieder zu den Ausgangspunkten zurück.

Bürgermeister Hermann Leithenmayr lädt die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Steyr sehr herzlich zu diesem „Fest für Senioren" ein.

Sanitätshilfe-Bewerb des Roten Kreuzes

35 Gruppen aus ganz Österreich kommen nach Steyr

Das Steyrer Rote Kreuz hat am **Samstag, 30. September,** Kollegen aus ganz Österreich zu Gast: An diesem Tag findet auf dem Gelände des Arbeitswelt-Museums ein Sanitätshilfe-Bewerb statt, an dem 35 Rotkreuz-Gruppen aus allen neun Bundesländern teilnehmen werden. Der Bewerb beginnt um 8 Uhr. Alle Interessierten, die sich vom Können der Helfer überzeugen wollen, sind auf dem Wettbewerbs-Gelände willkommen. Die Siegerehrung wird um 18 Uhr im Museum Arbeitswelt durchgeführt.

Neben den harten Kämpfen um den Tagessieg können die Gäste bei einer Fahrt mit dem Bummelzug die Stadt erkunden oder in der Fachhochschule an einer Info-Veranstaltung zum Thema Internet teilnehmen.

Den Ehrenschutz für diese Veranstaltung haben Landeshauptmann Dr. Pühringer, Bürgermeister Hermann Leithenmayr, Rotkreuz-Präsident Leo Pallwein-Prettner und der Steyrer Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Heinrich Schwarz übernommen.

Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen (Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

September

16. Dr. Karl Brunthaler, Hochstraße 18A, Tel. 75416
17. Dr. Anton Dicketmüller, Preuenhueberstraße 4, Tel. 53468
23. Dr. Ulrike Hack-Payrleithner, Sierninger Straße 28, Tel. 757230
24. Dr. Hugo Holub, Reichenschwall 15, Tel. 52551
30. Dr. Christoph Pfaffenwimmer, Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124

Oktober

1. Dr. Josef Lambert, Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554
7. Dr. Katharina DANIEL, Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 45504
8. Dr. Christoph Pfaffenwimmer, Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124
14. Dr. Stefan Rudelics, Bahnhofstraße 18, Tel. 45666
15. Dr. Gabriela Grasser, Haratzmüllerstraße 12 - 14, Tel. 0676/6343885

Münichholz

September

16./17. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201
23./24. Dr. Christian Winkler, Forellenweg 10, Tel. 0663/9286090
30. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592

Oktober

1. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592
7./8. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201
14./15. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

September

16./17. Dr. Josef Bruneder, Garsten, Klosterstraße 15, Tel. 07252/47288
23./24. Dr. Franz Kolndorffer, Steyr, Stadtplatz 28, Tel. 53457
30. Dr. Isabella Grabherr, Neuzeug, Steyrtalstraße 15, Tel. 07259/5718

Oktober

1. Dr. Isabella Grabherr, Neuzeug, Steyrtalstraße 15, Tel. 07259/5718
7./8. Dr. Werner Hagmayr, Wolfern, Kirchenplatz 9, Tel. 07253/7577
14./15. Dr. Haysam Hashish, Sierning, Neustraße 7, Tel. 07259/4255

Apothekendienst

September		Oktober	
Fr, 15.	6	So, 1.	6
Sa, 16.	7	Mo, 2.	7
So, 17.	8	Di, 3.	8
Mo, 18.	1	Mi, 4.	1
Di, 19.	2	Do, 5.	2
Mi, 20.	3	Fr, 6.	3
Do, 21.	4	Sa, 7.	4
Fr, 22.	5	So, 8.	5
Sa, 23.	6	Mo, 9.	6
So, 24.	7	Di, 10.	7
Mo, 25.	8	Mi, 11.	8
Di, 26.	1	Do, 12.	1
Mi, 27.	2	Fr, 13.	2
Do, 28.	3	Sa, 14.	3
Fr, 29.	4	So, 15.	4
Sa, 30.	5	Mo, 16.	5
		Di, 17.	6
		Mi, 18.	7

Beratung bei körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen, Kinderschutzzentrum „WIGWAM", Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919. **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Heimhilfe,** Verein Steyrer Heimhilfe und Hauskrankenpflege, Hanuschstraße 1 (Gebäude des Alten- und Pflegeheimes Tabor), Tel. 86 9 99. **Behindertenbetreuung, Altenbetreuung, Beratung,** Verein "Miteinander" - Mobiler Hilfsdienst, ambulante Behinderten- u. Altenbetreuung, Arbeiterstraße 39 (Ennsleite), Tel. 42 0 03. **Hauskrankenpflege, Mobile Therapien, Altenbetreuung, Haushaltshilfen,** Volkshilfe, Gesundheits- und Sozialdienste, Punzerstraße 39 (Münichholz), Tel. 87624. **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung,** „Mobiles Hospiz Steyr", Grünmarkt 1 (Dominikanerhaus), Tel. 54030-15. **Notruf bei psychischen Krisen,** Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter Tel.-Nr. 0732/651015. **Tierärztlicher Notdienst,** Tierklinik Steyr, Abteilung für Kleintiere: Dr. E. Fellinger und Dr. Leopold Pfeil, Leopold-Werndl-Straße 28; ständiger Notbereitschaftsdienst Tel. 45 4 56.

1 ..... Hl.-Geist-Apotheke, Kirchengasse 16, Tel. 73 5 13

2 ..... Bahnhofapotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77

3 ..... Apotheke Münichholz, Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31

4 ..... Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82

5 ..... Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20

6 ..... Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53 5 22

7 ..... Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18

8 ..... Apotheke am Resthof, Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

Wenn Angst krank macht

Die Natur hat es eingerichtet, dass wir Angst spüren können, um drohenden Gefahren auszuweichen. Viele Menschen leiden jedoch ohne eigentlichen Anlass unter Ängsten. In Deutschland sind rund 8 Millionen Menschen von dieser Angst, die krank macht, betroffen. In Österreich werden es im Verhältnis kaum weniger sein. Trotz dieser großen Anzahl an Betroffenen sagt uns die Statistik, dass es rund sieben Jahre dauert, bis die Krankheit als solche erkannt und psychotherapeutisch behandelt wird. Dem voraus geht eine Odyssee mit Besuchen bei Ärzten der unterschiedlichsten Disziplinen und dem Ergebnis verschiedenster Diagnosen.

Tritt Angst auf, wenn es keinen eigentlichen Anlass dafür gibt - ganz unerwartet, anfallsartig und akut -, liegt eine **Panikstörung** vor. Diese wird auch bezeichnet als Panikattacke, Panikanfall oder Angstanfall. Charakteristisch ist dabei das plötzliche und spontan erlebte Einsetzen unangenehmer Symptome, wie z. B.:

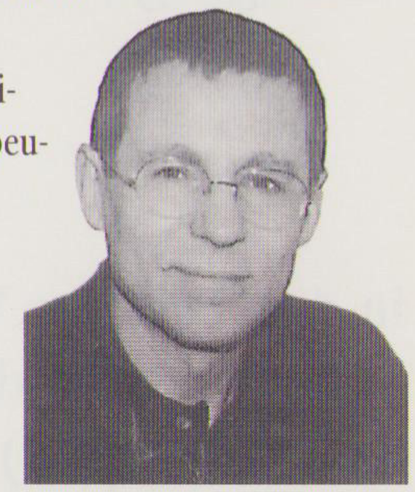
- Herzklopfen
- Schweißausbrüche
- Zittern
- Mundtrockenheit
- Atembeschwerden, Beklemmungsgefühl, Schwindel, Unsicherheit und Schwäche
- das Gefühl, alles um einen herum ist unwirklich oder man selbst ist weit entfernt oder nicht wirklich hier
- Angst vor Kontrollverlust, Angst verrückt zu werden oder „auszuflippen“
- Angst zu sterben

Diese Störung führt zu einer massiven Beeinträchtigung der Lebensqualität. Zu dieser Angst entwickelt sich oft noch die Angst vor der Angst. Es kann zu Folgeproblemen kommen. Wie in einer Abwärtsspirale gefangen, können an deren Ende für den Leidenden Depressionen, Alkoholabhängigkeit und Medikamenten-Missbrauch stehen.

Viele Betroffene haben immer wieder aufgrund körperlicher Untersuchungen erfahren, dass ihnen „nichts“ fehle. Diese Menschen haben jedoch nicht „nichts“, sondern sie haben lediglich keine körperliche Erkrankung. Erfährt der Patient, dass seine Beschwerden auch einen Namen haben, bringt dies oft Erleichterung.

Erste Hilfe bei Panikattacken:

1. Sprechen Sie in aller Ruhe mit einem Arzt oder Psychotherapeuten Ihres Vertrauens über Ihre Symptome.
2. Trinken Sie auf keinen Fall Alkohol zur Beruhigung.
3. Atmen Sie bewusst langsam und tief ein und noch langsamer aus; versuchen Sie, sich zu entspannen.
4. Kämpfen Sie nicht gegen die körperlichen Symptome der Angst an. Diese sind zwar unangenehm, aber ungefährlich. Sie sind ein Zeichen dafür, dass Ihr Körper bei Angstgedanken richtig reagiert. Nicht die körperlichen Symptome sind verkehrt, sondern die Gedanken, die die Angst auslösen.
5. Nehmen Sie Beruhigungstabletten nur in Rücksprache mit Ihrem Arzt.
6. Suchen Sie bald einen Psychotherapeuten auf.



Angststörungen sind psychotherapeutisch gut behandelbar.

Dr. Karl Maximilian Fischer (Psychologe und Psychotherapeut)

„Männer und Gesundheit“

Veranstaltungsreihe rund um das Thema Wohlbefinden

In Österreich liegt die durchschnittliche Lebenserwartung für Männer bei 73,9 und für Frauen bei 80,2 Jahren. Gesundheitszustand und Lebenserwartung des Einzelnen sind jedoch nicht nur Schicksal oder genetisch festgelegt. Beides wird durch Lebensbedingungen, unter welchen die Menschen leben, und den dadurch bestimmten Lebensstil stark beeinflusst. Die Lebenserwartung der Männer hat daher ein enormes Potential, weiter zu wachsen. Ausgewogene und gesunde Ernährung, reichlich Bewegung sowie gesunder Lebensraum, konstruktiver Umgang mit Stress und Konflikten, soziale Kontakte bzw. ein gut funktionierendes soziales Netz sind wesentliche, positive Einflussfaktoren für die Gesundheit.

Der **Steyrer Gesundheits- und Sozialservice (GSS)** bietet allen interessierten Männern eine Anregung, den persönlichen Lebensstil zu überdenken, zu verbessern und in der Folge für die eigene Gesundheit sowie das Wohlbefinden etwas zu tun. In Zusammenarbeit mit der Gruppe „global village“ wurde eine Veranstaltungsreihe mit dem Titel **„Männer und Gesundheit - man tal health“** ins Leben gerufen. Die monatlichen Programmangebote, die von Ärzten, Pädagogen und Psychotherapeuten gestaltet werden, umfassen Beiträge zu bewusster Lebensgestaltung, zum Umgang mit Konflikt und Stress, medizinische Informationen sowie intensive persönliche Erfahrungen in bzw. mit der Natur.

Bei den nächsten Treffen stehen folgende Themen auf dem Programm:

- **Do, 21. September:** „Balance durch Jonglieren“; Gottfried Lackner, Pädagoge
- **Do, 19. Oktober:** „Männer-Theater - Konflikt als Potential“; Rolf Butsch, Regisseur und Theaterpädagoge
- **Do, 16. November:** „Prostata, Hämorrhoiden & Co“; Dr. Michael Schodermayr, Allgemeinmediziner
- **Do, 21. Dezember:** „Der Männerkreis schließt sich - Schwitzhüttenritual“; Hans Basselli, Kinästhetiktrainer

Die Veranstaltungen finden im Cafè Atrium, Gleinker Gasse 21, statt und beginnen **jeweils um 19.30 Uhr.**

Nähere Informationen zu „Männer und Gesundheit - man tal health“ sind beim Gesundheits- und Sozialservice Steyr, Haratzmüllerstraße 31, unter der Tel.-Nr. 53737 erhältlich.

Anmeldung für Erste-Hilfe-Kurs

Am Mittwoch, 27. September, um 19 Uhr beginnen oberösterreichweit bei allen Rotkreuz-Stellen Erste-Hilfe-Kurse. Für den Kurs in Steyr nimmt Maria Molterer vom Roten Kreuz unter der **Telefonnummer 07252/53991-22** die Anmeldungen entgegen.

Das Erste-Hilfe-Wissen kommt im Notfall vor allem Familienmitgliedern, Arbeitskollegen und Freunden zugute, wie sowohl die Statistik als auch die Erfahrungen beim Roten Kreuz zeigen.

Magistrat Steyr
Wahl - 6/00

VOLKSBEGEHREN „NEUE EU-ABSTIMMUNG“

VERLAUTBARUNG

über das Eintragungsverfahren

Auf Grund der im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ vom 10. Juli 2000 veröffentlichten Entscheidung des Bundesministers für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Volksbegehren neue EU-Abstimmung“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, idF. BGBl. I Nr. 160/1998 festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist

von Mittwoch, 29. November 2000,
bis (einschließlich) Mittwoch, 6. Dezember 2000,

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch **einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift (Familien- und Vorname**) in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem das **Geburtsdatum** und die **Adresse** des/der Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (25. Oktober 2000) das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen und in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben. Demnach sind alle Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vor dem 1. Jänner 2000 (spätestens am 31. Dezember 1999) das 18. Lebensjahr (Jahrgang 1981 und ältere) vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, berechtigt, sich in die Eintragungslisten einzutragen. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz in einer anderen Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechtes eine **Stimmkarte**.

Die Eintragungslisten liegen an folgenden Adressen auf:

1. Eintragungslokal „Rathaus“, Steyr, Stadtplatz 27
Dieses Eintragungslokal umfasst den Bereich:
Innere Stadt incl. Pyrach, Sarning, Christkindl, Steyrdorf, Schlüsselhof, Ennsdorf, Neuschönau und Fischhub

2. Eintragungslokal „Alten- u. Pflegeheim Tabor“, Steyr, Eingang Ferdinand-Hanusch-Straße 1
Dieses Eintragungslokal umfasst den Bereich:
Tabor, Stein, Gleink, Dornach, Hausleiten, Resthof, Haidershofen

3. Eintragungslokal „Mehrzweckhalle Wehrgraben“, Steyr, Wehrgrabengasse 22
Dieses Eintragungslokal umfasst den Bereich:
Wehrgraben, Eysnfeld, Gründbergsiedlung, Steinfeldstraße, Neustraße

4. Eintragungslokal „Kultur-, Freizeit- und Jugendzentrum Ennsleite“, Steyr, Josef-Hafner-Straße 14
Dieses Eintragungslokal umfasst den Bereich:
Ennsleite und Waldrandsiedlung

5. Eintragungslokal „Freizeit- und Kulturzentrum Münichholz“, Steyr, Karl-Punzer-Straße 60A
Dieses Eintragungslokal umfasst den Bereich:
Münichholz, Hinterberg, Hammer

6. Fliegende Eintragungskommission Krankenhaus sowie Alten- und Pflegeheim Tabor

In den Eintragungslokalen liegt auch der Text des Gesetzes, der Gegenstand des Volksbegehrens ist, auf. Jeder Stimmberechtigte kann sein Stimmrecht nur in jenem Eintragungslokal ausüben, in dessen Bereich er wohnt und in dessen Stimmliste er eingetragen ist.

Eintragungen können an jedem der unten angeführten Tage zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Mittwoch,	29. November 2000, von 8 bis 16 Uhr
Donnerstag,	30. November 2000, von 8 bis 20 Uhr
Freitag,	01. Dezember 2000, von 8 bis 16 Uhr
Samstag,	02. Dezember 2000, von 8 bis 12 Uhr
Sonntag,	03. Dezember 2000, von 8 bis 12 Uhr
Montag,	04. Dezember 2000, von 8 bis 16 Uhr
Dienstag,	05. Dezember 2000, von 8 bis 20 Uhr
Mittwoch,	06. Dezember 2000, von 8 bis 16 Uhr

Der Bürgermeister:
Hermann Leithenmayr

Eintragungslokale beim

VOLKSBEGEHREN „NEUE EU-ABSTIMMUNG“

im Bereich Wehrgraben - Steyrdorf

Da es anlässlich der letzten Volksbegehren mehrfach zu Unklarheiten hinsichtlich der örtlichen Zuständigkeit der Eintragungslokale im Bereich „Wehrgraben“ bzw. „Steyrdorf“ gekommen ist, teilt die Fachabteilung für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen Folgendes mit:

Eintragungsberechtigte, die ab der gedachten Linie Seifentruhe - Direktionsberg - Museum Arbeitswelt flussabwärts wohnen, sind im Eintragungslokal Rathaus stimmberechtigt. Alle anderen Bewohner des Wehrgrabens bzw. von Steyrdorf sind im Eintragungslokal „Mehrzweckhalle Wehrgraben“ eintragungsberechtigt.

Die Mitarbeiter der Fachabteilung für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen stehen bei Unklarheiten hinsichtlich der örtlichen Zuständigkeit unter der Telefonnummer 575/DW 231 bis 233 zur Verfügung.

Stellenausschreibung

Im Alten- und Pflegeheim Tabor sind in absehbarer Zeit bei Bedarf nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe c:
Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Amtliche Nachrichten magistrat

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung sowie nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

- Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern/innen.

Auswahlverfahren:

- Möglichkeit einer Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen
- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung
- Eventuell 1 Praxistag im Alten- und Pflegeheim Tabor

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung in ein befristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr.

Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen** so rechtzeitig einzubringen, dass sie **bis spätestens 30. September 2000** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, einlangen. Die Formulare sind bei der Informationsstelle und bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Steyrer Magistrates (Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock) erhältlich.

Nähere Auskünfte in Bezug auf die Tätigkeit erteilt die Pflegedienstleiterin des Alten- und Pflegeheimes Tabor, Sr. Charlotte Brunner, unter der Tel.-Nr. 07252/81777-29. Für **Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung unter der Steyrer Telefonnummer 575-224.

◆

Bei den Stadtwerken ist im Bereich Verkehrsbetriebe/Garage folgender Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe p 3:
Kfz-Mechaniker/in

Aufgaben:

- Reparatur- und Wartungsarbeiten am städt. Fuhrpark

Voraussetzungen:

- Lehrabschlussprüfung als Kfz-Mechaniker/in
- Omnibus-Lenkerberechtigung erwünscht
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern/innen.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung.

Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen** so rechtzeitig einzubringen, dass sie **bis spätestens 30. September 2000** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, einlangen. Die Formulare sind bei der Informationsstelle und bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Steyrer Magistrates (Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222) erhältlich.

Weitere Informationen über die Tätigkeit erteilt der Garagenmeister, Alois Mayrhofer, unter der Steyrer Tel.-Nr. 899-270. Für **Auskünfte bezüglich Einstellung und Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl



Impressum steyr 9

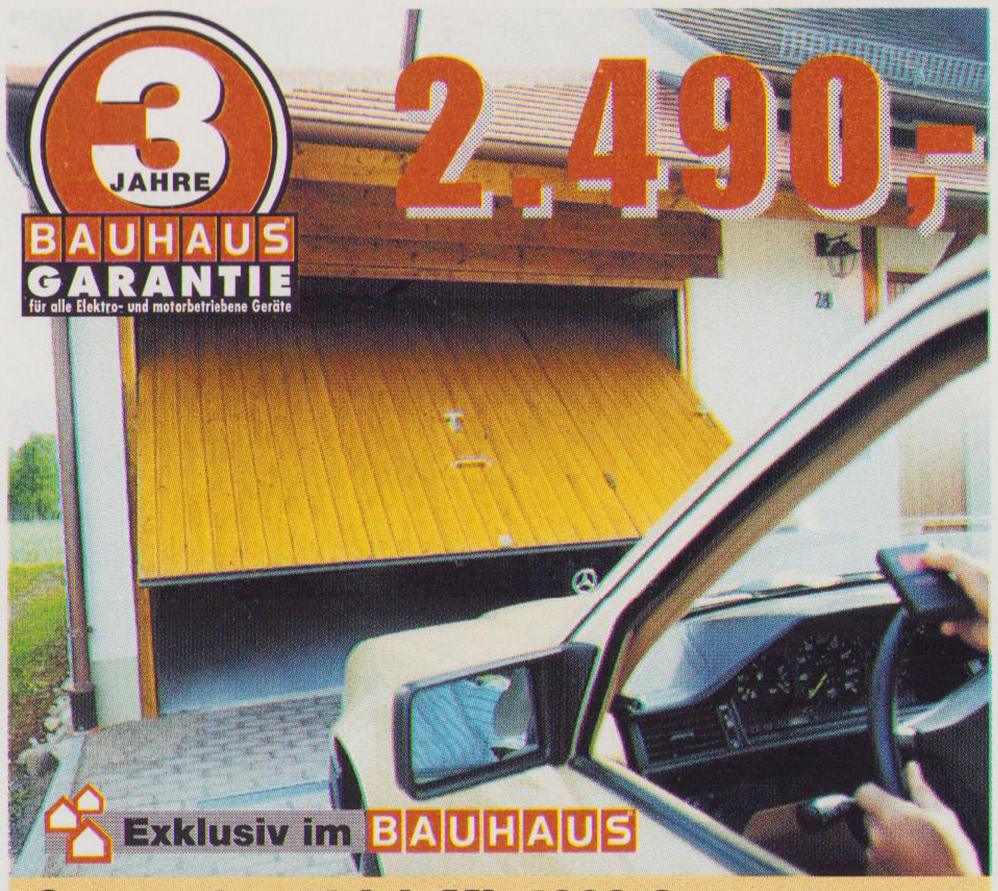
Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 /483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73
Titelfoto: Hartlauer

Ihr Spezialist für Werkstatt Haus und Garten

BAUHAUS®

THE HOME STORE

...wo bessere Produkte weniger kosten



Garagentorantrieb ML 4000-2

Mit 2 Handsendern und drahtlosem Codeschloss, dadurch ist keine Verlegung von Kabel erforderlich, 80 kg Zugkraft bis max. 5,5 m Torbreite, Notstop-Automatik mit Hindernisreversierung OS 4764 - 1210844



Winkelschleifer WSE 125

OS 8261 - 1280252

Inkl. je 2 Stk. Schleifscheiben für Stein und Metall, für Scheiben mit 125 mm Durchmesser, 230 V, 850 W

Dauer-Niedrigpreise tagein – tagaus

Wurstbräter

OS 3476 - 7520411

Edelstahl, mit Pfanne, 3-flammig, mit Piezozündung



1.585,-

Alu-Vielzweckleiter 3 x 8 m

Mit praktischer Werkzeugbox, verwendbar als Anlege-, Schiebe- oder Bockleiter, eingezogene Länge ca. 2,3 m, ausgefahren ca. 5,10 m TÜV/GS geprüft nach EN 131 OS 3102 - 9017465

statt bisher ~~938,-~~

890,-



Autopoliermaschine APM241

OS 8579 - 1185649

Der kraftvolle, laufruhige Motor läßt durch seine 2100 Schwingungen/Minute selbst angegriffene Lackflächen wieder neu aussehen. Inkl. einer Textil- und einer Synthetikfell-Polierhaube, 3-m-Netzleitung. 230 Volt

398,-



Abgabe solange der Vorrat reicht! Irrtum und Änderungen vorbehalten. Alle Preise in ATS.

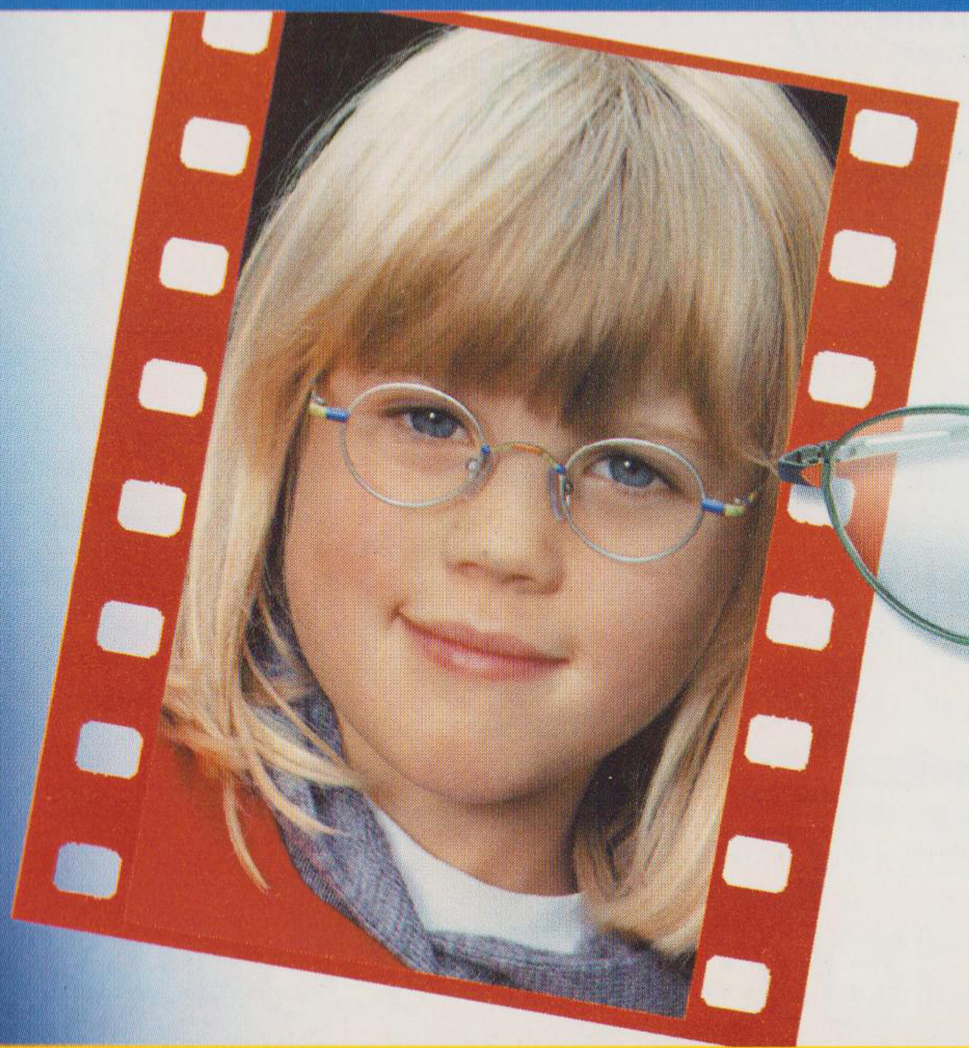
BAUHAUS 4400 Steyr • Pachergasse 16 • Tel. 07252/46562 • e-Mail nl779@bauhaus.at

Hartlauer

Hartlauer in Steyr auch in der
Coloman-Wallisch-Straße 1, ☎ 54797
und in der Puchstraße 25, ☎ 72027

Hartlauer Haus Steyr

Stadtplatz 6, Tel.: 07252/53983





Einmalig! Die aufzahlungsfreien Kassenmodelle für Kids von 0-10!





Tigern Sie zum Löwen. Es zahlt sich aus. Satz- und Druckfehler vorbehalten.